



Liebe Mitstreiter und Freunde,

nach vielen Monaten mit „Corona“(-Lockdowns etc.) als alles andere überdeckendes Thema, kommen wir schließlich wie andere und ich es prognostiziert haben, übergangslos beim Thema Energie(wende und -versorgung) und angeblicher Klimakatastrophe an. Derweil vermitteln uns die Mainstream-Medien mit bedrückenden Bildern die Gräueltaten des Krieges in der Ukraine ... (s. S.21). Dies soll aber nicht das Thema dieses Newsletters sein, denn solange die Nato, anders als von Präsident Selinski, dem ukrainischen Außenminister etc. vehement gefordert, nicht aktiv in den Krieg eingreift, bleibt der 3. Welt- und Atomkrieg erst einmal aus und damit nicht unser Krieg. Meine Meinung.

Aber wenn Russland uns als Reaktion auf die Sanktionen des Westens - nicht der ganzen Welt, wie uns weißgemacht werden soll, China, Indien und überhaupt mehr als 90% Asiens, ganz Afrika und sogar Mittel- und Südamerika, dass die USA gern immer noch kontrolliert hätten, machen nicht mit - den Gashahn zudreht, gehen bei uns die Lichter aus, auch wenn links-grüne Utopisten das bestreiten und stattdessen noch mehr Wind- und Solarstrom wollen, der nicht dann anfällt, wenn er gebraucht wird, und sich zudem nicht in größerer Menge speichern lässt. Strom- und Gasversorgung werden nicht zu halten sein und daran ist nicht Putin schuld, sondern die ideologiegetriebene Energiepolitik in Deutschland seit Bundeskanzlerin Merkel, und wenn man die Nachrichten (S.2-5 ...) liest, ist es wohl sehr bald soweit. Russland wird von seiner Forderung, dass wir in Rubel bezahlen müssen - einem Geniestreich, denn damit würden wir wegen des Werteverfalls des Rubels deutlich mehr bezahlen und zudem diesen stützen - nicht abrücken und Scholz, Habeck & Co. (mit EU und USA) können dem nicht ohne immensen Gesichtsverlust zustimmen, und würden damit ihre eigenen Sanktionen unterlaufen. Nur wird Russland ohne Bezahlung den Gashahn eben zudrehen, und dann ... Blackout in D, Katastrophe, in der als Konsequenz ein Vielfaches der Corona-Toten sterben wird.

Positiv formuliert: Es bleibt spannend ... dazu weitere Schlagzeilen von MMnews etc. (S.6-8)

Aber erstmal steigen die Verbraucherkosten für uns Bürger und für unsere Wirtschaft dramatisch an - die Folge der Sanktionen von uns(eren Politiker) gegen Russland, die doch eigtl. die treffen sollen, nicht uns oder? Die Energiekosten für einen Durchschnittshaushalt sollen sich um 2.000 € pro Jahr erhöhen, dazu die Preise für Lebensmittel ab kommenden Montag drastisch steigen - so hat es Aldi angekündigt. Und mit den höchsten Benzin- und Dieselpreisen ever wird nicht nur die Fahrt zur Arbeit für alle Arbeitnehmer und Freischaffende drastisch teuer, sondern aufgrund der gestiegenen Transportkosten auch alle weiteren Konsumgüter (s. S.9 ff), dazu will Gesundheitsminister Lauterbach die Krankenkassen-Beiträge erhöhen (s. S.12), um deren von Merkel, Scholz & Co. mit ihren Corona-Maßnahmen verschuldeten Milliarden-Defizite auszugleichen und gibt bekannt, dass weitere Verträge mit Biontech bereits geschlossen wurden - für die Impfungen im Herbst - gegen was auch immer... es bräuchte also eines allgemeinen Gehaltsaufschlages von ca. 20% oder mehr (als s. S.10), den wird es aber nicht geben, jedenfalls nicht für die Normalbürger in unserem Land, während Biontech mit unseriösen Geheimverträgen mit Haftungsrisiko alleine bei den westlichen Staaten einen Netto-Gewinn (also nach Steuern) von 10,3 Milliarden € für das letzte Jahr bekannt gibt (mehr als 50% des Umsatzes, s. S.22) - für nahezu unwirksame, krank machende Impfstoffe, bezahlt von unseren Steuergeldern, wobei unsere regierenden Politiker anders als in unseren Nachbarländern die „Maßnahmen“ möglichst beibehalten wollen - S.13 ff. und S.22 ff. Videos: Verschwörungstheorien oder was? ... derweil versucht Wirtschaftsminister Habeck, anstelle seiner Außenministerin, Ersatz für russisches Gas und Öl im Rahmen einer „Ideologie-orientierten“ und „feministischen“ Außenpolitik gerade da aufzutreiben, wo die Menschenrechte ganz besonders mit Füßen getreten, Krieg gegen die Menschen im Jemen geführt werden (S. 9), während die Grünen eine Verlängerung der Laufzeiten von Kohle und Kernkraftwerken weiter ablehnen ... ich bin bei weiteren Demonstrationen und Montags-Spaziergängen dabei ... viel Spaß beim Lesen ...

MfG

Dr. Martin Lindner

Vorsitzender der Bürger für Technik e.V.

Top-Thema: Gasstop mit Blackout, d.h. Licht, Strom, Heizung, Warmwasser, Industrie aus in D?
<https://home.1und1.de/magazine/politik/russland-krieg-ukraine/kreml-vorerst-keine-zahlungen-russisches-gas-rubel-36735700> 30.03.22 **Kreml: Rubel-Zahlungen für russisches Gas noch nicht am Donnerstag**

- **Russland will für die Bezahlung von Gaslieferungen künftig nur noch Rubel akzeptieren.**
- **Westliche Staaten wie Deutschland wollen sich darauf nicht einlassen - und befürchten, dass Russland seine Lieferungen daher aussetzen wird.**
- **Jetzt rudert der Kreml aber vorerst zurück: Die Umstellung auf Rubel wird noch nicht an diesem Donnerstag in Kraft treten.**

Die Umstellung der Zahlungen für russische Gaslieferungen nach [Europa](#) von Euro und Dollar auf Rubel wird nach Kremlangaben noch nicht am Donnerstag in Kraft treten. Die Lieferung von Gas und die Bezahlung seien getrennte Prozesse, sagte Krem Sprecher Dmitri Peskow am Mittwoch. Die Anweisung von Präsident [Wladimir Putin](#), auf Rubel-Zahlungen umzustellen, sei noch nicht für diesen Donnerstag gültig. Putin will sich an dem Tag mit Vertretern des russischen Gasriesen Gazprom und der Zentralbank treffen, um sich über den Stand der Dinge informieren zu lassen.

Vergangene Woche hatte [Russlands](#) Präsident Wladimir Putin angekündigt, [dass Moskau künftig nur noch Rubel als Zahlungsmittel für Gaslieferungen an "unfreundliche" Länder akzeptieren werde](#). Dazu gehören unter anderem alle EU-Länder. Er wies die russische Zentralbank an, ein neues System einzuführen und erklärte diesen Schritt mit den gegen Russland verhängten Sanktionen wegen des Kriegs in der [Ukraine](#).

Wirtschaftsminister Habeck wirft Russland Vertragsbruch vor

Kreml-Sprecher Dmitri Peskow hatte noch am Dienstag gesagt, "niemand" werde Gas umsonst liefern. "Und es kann nur in Rubel bezahlt werden", fuhr er fort. Betroffene Unternehmen müssten verstehen, dass angesichts des "Wirtschaftskriegs gegen Russland" ein völlig neues Umfeld entstanden sei. Gleichwohl bleibe Russland ein zuverlässiger Lieferant.

[Deutschland](#) und andere Länder in Europa wollen allerdings nicht in Rubel zahlen. Die G7-Energieminister [sind sich nach Angaben von Bundeswirtschaftsminister Robert Habeck \(Grüne\) einig](#), dass diese Vorgabe nicht hinnehmbar ist. [Habeck](#) sprach am Montag von einem "klaren Bruch" der Verträge. Dort ist die Zahlung in Euro oder Dollar festgelegt.

Die verhärteten Fronten hatten Befürchtungen in Europa ausgelöst, Russland könne die Gaslieferungen zügig einstellen. Auch Kreml-Sprecher Peskow hatte gesagt, wenn nicht bezahlt werde, komme kein Gas: Russland sei keine Wohltätigkeitsorganisation. Deutschland bereitet sich allerdings weiterhin auf den Fall vor, dass Russland seine Energielieferungen stoppt. Die Bundesregierung hat dazu [am Mittwoch den "Notfallplan Gas" eingeleitet](#).

Moskau diskutiert über Rubel-Zahlungen auch für andere Rohstoffe

Die Ankündigung, die Rubel-Zahlungen noch nicht ab Donnerstag vorzuschreiben, sorgt jetzt zumindest kurzzeitig für ein Durchatmen. Ausgestanden ist das Thema damit aber offenbar nicht - im Gegenteil: In [Moskau](#) wird derzeit sogar über eine Ausweitung der Praxis auf den Export von anderen Rohstoffen und Waren diskutiert.

Parlamentschef Wjatscheslaw Wolodin sagte, im Export sollten andere Rohstoffe wie Metalle und Kohle sowie Waren wie Dünger und Getreide ebenfalls in Rubel bezahlt werden. "Die europäischen Staaten haben alle Marktinstrumente, um in Rubel zu bezahlen", schrieb Wolodin bei Telegram. "Eine Zusammenarbeit sollte für beide Seiten Vorteile haben." Der durch die Sanktionen des Westens zuletzt unter Druck geratene Rubel hat seit Putins Ankündigung wieder deutlich an Wert gegenüber dem Dollar und dem Euro gewonnen. (AFP/dpa/fab)

<https://www.mmnews.de/wirtschaft/179998-habeck-ruft-fruehwarnstufe-des-notfallplans-gas-aus>
Habeck ruft Frühwarnstufe des Notfallplans Gas aus 30. März 2022

Bundeswirtschaftsminister Robert Habeck (Grüne) hat die Frühwarnstufe des Nationalen Notfallplans Gas ausgerufen. Man bereite sich vor dem Hintergrund des Ukraine-Krieges auf eine erhebliche Verschlechterung der Gasversorgung vor, sagte der Minister am Mittwochmorgen in Berlin. Die Versorgungssicherheit sei aber gewährleistet, fügte er hinzu.

Der Grünen-Politiker kündigte an, einen Krisenstab einzuberufen, der täglich tagen werde. Ziel der Vorwarnstufe ist es, die Versorgung mit Erdgas auch nach einem möglichen Lieferstopp zu gewährleisten. Russland hatte zuletzt angekündigt, Gaszahlungen künftig nur noch in Rubel

akzeptieren zu wollen, Deutschland lehnt dies aber ab. Ob Russland tatsächlich das Gas abdrehen werde, sei unklar, so Habeck. Der Notfallplan Gas erlaubt es im Extremfall unter anderem, bestimmte Verbraucher vom Netz nehmen - allerdings erst in der dritten Stufe. Dies würde dann aber nicht die privaten Haushalte, sondern einzelne Großkunden aus der Industrie treffen.

<https://www.youtube.com/watch?v=XkcGAAfhEWQ> 29.03.22
US-Dollar: Das Endgame hat begonnen - 17min Wenn der US-Dollar seinen Status als Welt-Leitwährung verliert, dann sind die USA pleite ...

https://www.mmnews.de/wirtschaft/179976-us-dollar-das-endgame-hat-begonnen#disqus_thread 30. März 22 **US-Dollar: Das Endgame hat begonnen**

Ab April gibt's Gas aus Russland nur noch gegen Rubel oder Gold. Bricht dann der Dollar? Droht damit Weltkrieg? Der (End-)Kampf um den Petrodollar und unser bestehendes US Dollar-basiertes Weltwährungssystem dürfte damit in die nächste Runde gehen.



Am Montag haben die G7-Staaten beschlossen, nicht auf die Forderung Russlands einzugehen, künftig Öl und Gas gegen Rubel zu bezahlen. Der (End-)Kampf um den Petrodollar und unser bestehendes US Dollar-basiertes Weltwährungssystem dürfte damit in die nächste Runde gehen.

Ein großer Krieg (Dritter Weltkrieg) könnte unter diesen Umständen Überlebenskampf und Verteidigung des „Petrodollar“ und damit der globalen US-Dominanz sein. Die Absetzung Putins als vermutliches Kriegsziel der USA, wie es Biden am Wochenende in Polen „versehentlich“ herausgerutscht ist) weiterhin nicht auszuschließen. Deeskalation sieht anders aus.

Euro und Dollar sind für Russland aktuell nichts wert. Da die Zahlung weiter in Euro und US-Dollar erfolgt, man Russland aber gleichzeitig aus dem SWIFT-System ausschließt und zudem nicht an seine USD-Euro-Guthaben lässt, ist das Papiergeld für Russland schlicht aktuell wertlos. Der Euro und der US-Dollar stellen unter diesen Bedingungen für Russland keinen Gegenwert dar, da man damit weder auf den internationalen Finanzmärkten handeln, noch Waren dafür beziehen kann. Warum sollten die Russen also ihrerseits ihrer Lieferverpflichtung nachkommen und uns ihre Rohstoffe für (für Sie) aktuell wertloses Papier schenken?

Wir können uns nur wiederholen: Andere Rohstoff- und Exportnationen, die an die USA und EU liefern, werden sich genau anschauen, was hier passiert und entsprechend vorsorgen, damit man nicht selbst (wertloses) Papiergeld erhält, an welches man im Notfall nicht heran kommt. Das Mindeste was kommen

wird, ist ein Abrechnungssystem (oder mehrere multi- und bilaterale gleichzeitig) mit welchem der US Dollar umgangen werden kann. Unsere Prognose: Selbst wenn man Russland in diesem Krieg um den Petrodollar niederringen kann, wird China künftig nicht mehr willfährig nach den US-Spielregeln spielen und den Petrodollar zunehmend umgehen.

<https://www.mmnews.de/wirtschaft/179932-kreml-bleibt-hart-ohne-rubel-kein-gas> 28.03.22 **Kreml bleibt hart: Ohne Rubel kein Gas** - Kreml besteht auf Rubel gegen Energie. G-7-Staaten lehnen Zahlung von Gaslieferung in Rubel ab. Kommt der Lieferstopp?

Der Sprecher des russischen Präsidenten Dmitri Peskow hat am Abend auf die Weigerung der G7-Staaten, russische Gaslieferungen in Rubel zu zahlen, reagiert. Er kündigte in *RIA Novosti* die Einstellung der Gaslieferungen an, wenn die Abnehmer bei ihrer Weigerung bleiben. Die russischen Behörden und Gazprom erörtern derzeit die Einzelheiten für die Umrechnung der Zahlungen von Gaslieferungen an "unfreundliche Länder" in Rubel. Von kostenlosen Lieferungen sei nicht die Rede. "Der Lieferprozess ist sehr, sehr kompliziert. Es handelt sich nicht um den Kauf einer Ware in einem Geschäft, wo man sie kauft und an der Kasse bezahlt, also sowohl die Lieferung als auch die Bezahlung und die Abrechnung, sondern um einen Prozess, der sich über einen längeren Zeitraum erstreckt. Alle Modalitäten werden jetzt ausgearbeitet", sagte der Kreml-Sprecher.

Auf die Frage, wie Moskau reagieren würde, wenn Europa sich weigern würde, in Rubel zu zahlen, sagte Peskow: "Wir werden die Probleme ansprechen, wenn sie auftreten." Die Tatsache, dass wir kein Gas zum Nulltarif liefern werden, ist eindeutig. Das lässt sich mit absoluter Sicherheit sagen. Dennoch

Weitere mmnews Top Videos

- [Putins Angriff auf den Petrodollar](#)
- [Börsen: Das Worst Case Szenario](#)
- [Deutschland: Wann geht das Licht aus?](#)

ist es in unserer Situation kaum möglich und kaum ratsam, sich an gesamteuropäischer Wohltätigkeit zu beteiligen", schloss der Präsidentsprecher.

<https://www.mmnews.de/wirtschaft/179825-lindner-lehnt-rubel-zahlungen-ab> 28.03.22 **Lindner lehnt Rubel-Zahlungen ab** - Bundesfinanzminister Christian Lindner (FDP) hat die Forderung des russischen Präsidenten Wladimir Putin nach Begleichung der westlichen Energie-Rechnungen in russischer Währung scharf zurückgewiesen. "Putin will seine Wirtschaft durch dieses Manöver wieder stärken", sagte Lindner im Interview mit der Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung (F.A.S.). "Davon sollten wir uns nicht beeindrucken lassen. Die Verträge lauten nicht auf Rubel. Also gibt es auch kein Recht, sie einseitig auf diese Währung umzustellen."

Putin hatte vor wenigen Tagen angekündigt, die Bezahlung von Energie-Lieferungen an "unfreundliche Staaten" nur noch in russischer Währung zu akzeptieren. Das gilt in den westlichen Hauptstädten als problematisch, weil die Energiekonzerne dafür Geld bei der russischen Zentralbank umtauschen und damit die eigenen Sanktionen unterlaufen müssten.

Lindner betonte, für den Fall eines Lieferstopps von russischer Seite sei die Bundesrepublik gewappnet. "Neue Lieferquellen werden ja bereits erschlossen, die Reserven werden erhöht", sagte er. "Auch fiskalisch ist unser Staat weiter handlungsfähig." Es sei allerdings wichtig, niemals die fiskalischen Grenzen zu testen. Deshalb sei die Rückkehr zur Schuldenbremse von enormer Bedeutung.

Einen einseitigen Energie-Boykott von Seit der Bundesrepublik lehnte der Finanzminister aber scharf ab. "Wir haben alle Sanktionsmöglichkeiten im Blick", sagte er. "Wir sollten mit Priorität diejenigen einsetzen, die dauerhaft durchhaltbar sind und unsere strategische Position nicht schwächen."

<https://www.handelsblatt.com/dpa/wirtschaft-handel-und-finanzen-scholz-reagiert-gelassen-auf-putins-rubel-drohung/28198104.html> 24.03.22 **Wirtschaft, Handel & Finanzen Scholz reagiert gelassen auf Putins Rubel-Drohung** - Bundeskanzler Olaf Scholz hat gelassen auf die Ankündigung des russischen Präsidenten Wladimir Putin reagiert, sich Gas-Lieferungen an bestimmte Staaten nur noch in der Landeswährung Rubel bezahlen lassen zu wollen. In den bestehenden Verträgen sei die Währung festgelegt, in der bezahlt werde, sagte Scholz am Donnerstag nach einem G7-Gipfel in Brüssel dazu. "Das ist ja etwas, was dann auch gilt. Und da steht ja meistens Euro oder Dollar. Das sind die Ausgangslagen, von denen wir ausgehen müssen." ...

<https://home.1und1.de/magazine/politik/russland-krieg-ukraine/gas-rechnung-rubel-bezweckt-wladimir-putin-36718074> 24.03.22 **Gas-Rechnung nur noch in Rubel: Was bezweckt Wladimir Putin damit?**

- Völlig überraschend hat Wladimir Putin am Mittwoch angekündigt, dass der Westen seine Rechnungen für russisches Gas künftig in Rubel statt in Euro oder Dollar begleichen muss.
- Was bezweckt Russlands Präsident mit der Entscheidung und rückt das Ende russischer Gaslieferungen nach Europa damit näher? Die wichtigsten Fragen und Antworten:

Was hat Putin entschieden?

Für Gaslieferungen aus Russland gibt es langfristige Verträge, die in der Regel auf Dollar und Euro lauten. Doch Russlands Präsident Wladimir Putin hat am Mittwoch in einer Videokonferenz der Regierung erklärt, [dass gewisse Länder Gaslieferungen aus Russland künftig in Rubel begleichen müssen](#). Von der Maßnahme betroffen sind russischen Angaben zufolge die auf einer schwarzen Liste festgehaltenen "unfreundlichen Staaten". Dazu gehören Deutschland und alle anderen EU-Staaten, aber etwa auch die USA, Kanada und Großbritannien. Die Zentralbank und die russische Regierung hätten nun eine Woche Zeit, die Modalitäten für die Umstellung von Devisen- auf Rubelzahlungen festzulegen, sagte Putin.

Was bezweckt Putin mit diesem Schritt?

"[Putin](#) sendet damit zunächst einmal ein politisches Signal", sagte Analyst Ralf Umlauf von der Landesbank Hessen-Thüringen der Finanz-Nachrichtenagentur dpa-AFX: "Letztlich handelt es sich wohl um eine Retourkutsche auf die verhängten Sanktionen des Westens." Inwieweit die Liquidität am Rubelmarkt derzeit ausreiche, um alle Gasrechnungen in der russischen Währung zu begleichen, sei schwer zu sagen, erklärt er. Und um sich Rubel bei Russlands Zentralbank zu besorgen, welche die Scheine theoretisch in unbegrenzter Zahl drucken kann, müsste der Westen seine eigenen Sanktionen unterlaufen. Der Ökonom Jens Südekum, der auch Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat beim Bundeswirtschaftsministerium ist, spricht deshalb von einem "perfiden Spiel". Putin mache einen Vertragsbruch und "testet jetzt, ob wir da mitgehen".

Der Schritt dürfte außerdem darauf abzielen, dem Rubel und damit der russischen Wirtschaft unter die Arme zu greifen. Die russische Währung ist seit der Invasion [Russlands](#) und den Sanktionen des Westens stark unter Druck geraten und auf historische Tiefstände gefallen. Für einen Dollar mussten zeitweise fast 160 Rubel gezahlt werden. "Wird die Gasrechnung künftig nicht mehr in US-Dollar oder Euro beglichen, stützt das natürlich den Rubel, weil dieser nachgefragt wird", so Analyst Umlauf.

Welche Auswirkungen gibt es bereits?

Zumindest diese Rechnung scheint vorerst aufzugehen. Der Rubel hat am Donnerstag bereits zugelegt. Am Vormittag kostete ein Dollar rund 96 Rubel. Vor der Anweisung Putins vom Mittwoch hatte ein Dollar noch mehr als 100 Rubel gekostet.

Umgekehrt drückte die Nachricht, gepaart mit einer hohen Inflationsprognose, auf die Stimmung an der deutschen Börse. Der Dax verlor 1,31 Prozent auf 14.283,65 Punkte. Der MDax der mittelgroßen Börsentitel gab um 1,17 Prozent auf 31.541,85 Zähler nach.

Wie reagiert der Westen?

Wirtschaftsminister Robert Habeck (Grüne) hat Putin Vertragsbruch vorgeworfen und angekündigt, dass die Bundesregierung nun mit ihren Partner nach einer gemeinsamen Antwort suchen wird. Entsprechend wird das Thema heute sicher in Brüssel auf den Tisch kommen - vermutlich gleich mehrfach. Denn dort kommen heute Staats- und Regierungschefs der betroffenen Ländern in verschiedenen Formaten zusammen, zu einem EU-Gipfel, einem Nato-Sondergipfel und einem G7-Gipfel.

Die CDU/CSU hat unterdessen ein klares Nein zu Putins Forderungen verlangt. "Das freie Europa darf sich nicht erpressen lassen", sagte Fraktionsvize Andreas Jung (CDU) am Donnerstag im Bundestag. Die EU dürfe hier "nicht hinter unsere eigenen Beschlüsse zurückgehen und unsere eigenen Sanktionen unterlaufen".

Ähnlich sieht es Ökonom Südekum. Der Westen könne Putins Spielchen nicht ernsthaft mitmachen, sagt er. Stattdessen könnte Russlands Forderung seiner Einschätzung nach tatsächlich dazu führen, dass Gaslieferungen eingestellt werden.

Ende der russischen Gaslieferungen: Wäre das überhaupt machbar?

<https://www.finanzen.net/nachricht/aktien/putin-will-sich-gaslieferungen-kuenftig-in-rubel-bezahlen-lassen-11169641> 23.03.22 - **Putin will sich Gaslieferungen künftig in Rubel bezahlen lassen** (Reuters) - Russische Gaslieferungen sollen künftig in Rubel abgerechnet werden.

Präsident Wladimir Putin kündigte am Mittwoch bei einer im Fernsehen übertragenen Kabinettsitzung an, die Zahlungsmethode für Lieferungen in "unfreundliche Staaten" umstellen zu wollen. Russland werde seinen vertraglichen Verpflichtungen bei der Menge und den Preisen natürlich nachkommen. Die Änderungen betreffen entsprechend nur die Währung. Die genauen Details der Umsetzung

Weitere Top News

[Große Handelsketten schaffen Maskenpflicht zum 3. April ab](#)
[EU prüft Empfehlung für 4. Corona-Impfung](#)
[SPD-Kühnert will Corona-Impfpflicht ab 50](#)
[Energiewirtschaft will erste Stufe von Notfallplan Gas starten](#)
[Airbus-Defence-Chef: Bundeswehr-Milliarden werden nicht ausreichen](#)
[Kreml bleibt hart: Ohne Rubel kein Gas](#)
[Saudi: Nur ein Narr würde sich auf die USA verlassen](#)
[Länder wollen Corona-Regeln nochmals verlängern](#)
[Selenskyj: Ukraine zu Diskussion über Neutralität bereit](#)
[Schweden: Eskalation der Gewalt mit Schusswaffen](#)
[Regierung prüft Errichtung einen bundesweiten Raketenschutzschildes](#)
[77 Prozent haben Angst vor Angriff auf ukrainische Atomkraftwerke](#)
[DAX legt zum Freitagmittag zu - Kaum Branchentrends](#)
[AKW-Betreiber bietet Laufzeitverlängerung an](#)
[Andrang von Ukraine-Geflüchteten bei den Tafeln](#)
[EU korrigiert Wachstumsprognose für Euroraum nach unten](#)
[Lokale Behörden: 300 Tote nach Angriff auf Theater in Mariupol](#)
[Bauministerin will Sanierungspflicht bei Eigentümerwechsel](#)
[Gas-Notfallplan: Energieversorger fürchten Milliardenklagen](#)
[Ifo-Geschäftsklima kollabiert](#)
[Porsche plant elektrischen 911](#)
[Biden: Auferstanden von den Hirntoten](#)
[Wegen Strommangel: Bahn stoppt Güterverkehr](#)
[Bund lieferte Ukraine bereits deutlich mehr Kriegsmaterial](#)
[Lauterbach von Mehrheit für Impfpflicht überzeugt, Verträge mit Biontech bereits geschlossen](#)
[Regierung kündigt Energiepauschale und Spritpreissenkung an](#)

würden die Regierung und Notenbank in Moskau innerhalb einer Woche klären. Der Energiekonzern Gazprom sei angehalten worden, die Verträge entsprechend zu ändern. ...

"DIESE BREITSEITE HABEN NICHT VIELE ERWARTET"

Jens Südekum, Professor am Institut für Wettbewerbsökonomie an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, sprach von einer Zuspitzung. "Das ist eine Eskalation des Wirtschaftskrieges", sagte er der Nachrichtenagentur Reuters. "Diese Breitseite haben nicht viele erwartet." Für Südekum stellt dies einen klaren Vertragsbruch dar. "Für Gaslieferungen gibt es langfristige Verträge, die auf Dollar lauten. Wenn Putin nun erklärt, er akzeptiere nur noch Rubel, bricht er diese Verträge." In irgendeiner Form werde der Westen nun reagieren müssen. "Ein Embargo von Energieimporten aus Russland ist nun wahrscheinlicher geworden."

Die deutsche Gaswirtschaft zeigt sich besorgt über die russische Ankündigung. "Wir haben die Meldung, dass Russland Gaslieferungen nur noch im Rubel abwickeln will, mit großer Irritation zur Kenntnis genommen", sagte der Geschäftsführer des Verbandes "Zukunft Gas". Die Auswirkungen seien noch nicht abzuschätzen. Es mache aber den Eindruck, dass die Sanktionen wirkten und Putin zunehmend unter Druck gerate. ... (dpa/mcf)

<https://www.mmnews.de/> - Schlagzeilen

[USA wollen Rubel als Welt-Leitwährung anerkennen](#)

Die US-Notenbank (FED) will den Rubel als Konkurrenten einer Welt-Leitwährung anerkennen. Hintergrund: Moskau plant die Kopplung des Rubels an Gold. Westliche Bündnispartner sind empört. Grüne fordern Euro als Weltwährung - und Zerstörung der deutschen Wirtschaft. [271 Kommentare](#)
[Energie: 5 vor Kollaps](#)

Putin will den Dollar stürzen. Die Welt im Währungskrieg. Droht Börsen-Crash? Deutschland vor Industriekollaps bei Gas-Stopp? Michael Mross im Expertengespräch zu den Folgen. [230 Kommentare](#)
[Blufft Putin?](#)

Die Ankündigung, Öl und Gas bald nur noch in Rubel zu verkaufen, löst im Westen Empörung aus. Tatsächlich ist es nur eine Retourkutsche auf das Einfrieren russischen Staatsvermögens. Doch die Frage bleibt: Wird Putin Ernst machen? [406 Kommentare](#)

[Brot bald 10 Euro?](#)

Das über Europa und vor allem Deutschland schwebende Damoklesschwert eines von wem auch immer ausgehenden Lieferstopps russischer Energie spitzt sich weiter zu. Die Konsequenzen werden bitter sein. [124 Kommentare](#)

[Gasboykott: Energieversorger schlagen Alarm](#)

Energieversorger fürchten Milliardenklagen der Industrie bei Gas-Stopp. Nationaler Notfallplan: Zuerst werden private Haushalte versorgt, Industrie droht Abschaltung. Qatar: Behauptung, russisches Gas zu ersetzen ist lächerlich, technisch derzeit nicht möglich. [214 Kommentare](#)

cholz, Habeck segeln hinter der Tesla-Ikone und verherrlichen das E-Auto als Weltretter eines CO2-untergangsbedrohten Planeten. Ob die Rechnung aufgeht, ist zweifelhaft. Gigantisch war dagegen die Berlin-Show. [176 Kommentare](#)

[Deutschland: Wann geht das Licht aus?](#)

Habeck auf Gas-Suche in Katar - lächerlicher Aktionismus. Die Abhängigkeit Deutschlands von russischem Gas ist existenziell. Sonst geht das Licht aus. Michael Mross kommentiert. [267 Kommentare](#)

[Gasversorgung: Die unbequeme Wahrheit](#)

Deutschland bezieht rund 50% Gas aus Russland. Diese Energie ist unersetzbar, auch nicht durch sogenanntes Flüssiggas (LNG). - Nord Stream 1 entspricht etwa 660 LNG-Tanker-Ladungen pro Jahr. Problem: Diese Schiffe gibt es gar nicht und die Infrastruktur auch nicht. [288 Kommentare](#)

[Wegen hoher Strompreise: Aluminium-Konzern halbiert Produktion](#)

Deutschlands größter Aluminium-Hersteller Trimet will die Produktion halbieren. Vorstandschef Sollte die Phase anhaltend hoher Energiepreise andauern, ist die Produktion von Aluminium in Deutschland gefährdet. - Erst der Anfang? [136 Kommentare](#)

[Pandemie der Lügen](#)

Bestseller Autor Marc Friedrich: Wir haben keine Pandemie der Ungeimpften, wir haben eine Pandemie der Lügen und der Inkompetenz. Der Impfstoff macht nicht was uns am Anfang versprochen wurde. [284 Kommentare](#)

[Özdemir warnt vor Hungersnöten](#)

»Die Gefahr ist real«, sagt Özdemir über Hungersnöte. »Das World Food Programme der Vereinten Nationen bezieht 50 Prozent seines Weizens aus der Ukraine.« [773 Kommentare](#)

[Özdemir warnt vor Hungersnöten](#)

»Die Gefahr ist real«, sagt Özdemir über Hungersnöte. »Das World Food Programme der Vereinten Nationen bezieht 50 Prozent seines Weizens aus der Ukraine.« [773 Kommentare](#)

[Kommt die Zinswende?](#)

Mit dem Ukraine-Konflikt und der Verzerrung des weltweiten Warenverkehrs sowie Corona, das in vielen Teilen der Welt immer noch präsent ist, ist die FED einfach nicht in der Lage, das zu tun, was sie eigentlich sollte. [126 Kommentare](#)

[Droht Hungersnot?](#)

Der Exportstopp von Getreide aus dem Osten könnte ein weltweites Problem werden. Mittlerweile ist auch die Aussat von Weizen in Gefahr. Ein ukrainischer Kollege zur Situation der Landwirtschaft und den Folgen. [303 Kommentare](#)

[Sanktionen: Die finale Selbstzerstörung des Westens](#)

Welchen Effekt haben Sanktionen? Werden sie Putins Pläne ändern? Was sind die Folgen für das Finanzsystem und den Dollar? Drohen irreparable Schäden, Vertrauensverlust in Bezug auf das vom Westen dominierte Geldsystem? [256 Kommentare](#)

[Sanktionen: Der Schuss nach Hinten](#)

Es ist klar, dass Russland am meisten unter den Sanktionen des Westens wegen der Ukraine leiden wird. Die Frage ist aber: Leidet Europa, speziell Deutschland, unter den Boykotten und Sanktionen nicht auch? Und wenn ja, wie stark? [587 Kommentare](#)

[Putins Angriff auf den Petrodollar](#)

Putins Kriegserklärung an den Petrodollar: Öl in Rubel könnte den Dollar zerstören. Finanzexperte Folker Hellmeyer im Gespräch mit Michael Mross zu den globalen Folgen der westlichen Sanktionspolitik. [191 Kommentare](#)

[Börsen: Das Worst Case Szenario](#)

Bei einen Gas- und Ölboykott droht ein historischer Börsencrash und Zusammenbruch der Industrie. Ölpreis dürgte auf über 300 USD gehen. Zu den Folgen Michael Mross im Gespräch mit n-tv Telebörse-Ikone Carola Ferstl. [119 Kommentare](#)

[Die Giga-Tesla-Show in Berlin](#)

Elon Musk in Berlin zur Eröffnung der Giga-Factory.

Aktuelle Presse

[US-Börsen lassen nach - Rezessionsorgen wegen Ukraine-Krieg](#)

[Wirtschaftsminister zweifelt an Putins Rubel-Kehrtwende](#)

[Ampel verteidigt Aktivierung des Notfallplans Gas](#)

[Scholz und Putin streiten am Telefon über Gas-Rechnung](#)

[Union für Krisensonderplanungsrecht bei Gasterminals und Windrädern](#)

[Habeck dringt auf massive Anstrengungen zum Energiesparen](#)

[Wirtschaftsweiser Wieland: Zweistellige Inflationsraten möglich](#)

[US-Actionstar Bruce Willis beendet Schauspielkarriere](#)

Weitere Artikel - Anti-Spiegel (auch hier gilt: ein jeder lese und bilde sich seine eigene Meinung - dank an BfT-Mitglied SW für den Hinweis hierauf):

https://www.anti-spiegel.ru/?doing_wp_cron=1648307565.9963490962982177734375

Top-Artikel: Wirtschaftskrieg [Ab Freitag gibt es russisches Gas nur noch für Rubel: Die Details von Putins Dekret und was es bedeutet](#) 31.03.22 Der russische Präsident Putin hat die Anordnung unterzeichnet, russisches Gas an "unfreundliche" Länder nur noch gegen Rubel zu verkaufen. Die Regelung gilt bereits ab dem 1. April. Ich übersetze hier Putins Ansprache... [114 Kommentare](#)

US-Biowaffen [Menschenversuche in US-Labors: Neue Informationen über das US-Biowaffenprogramm in der Ukraine](#) 31.03.22 Das russische Verteidigungsministerium hat neue Erkenntnisse und Dokumente über das US-Biowaffenprogramm in der Ukraine veröffentlicht, die ich übersetzt habe. Ich erinnere daran,



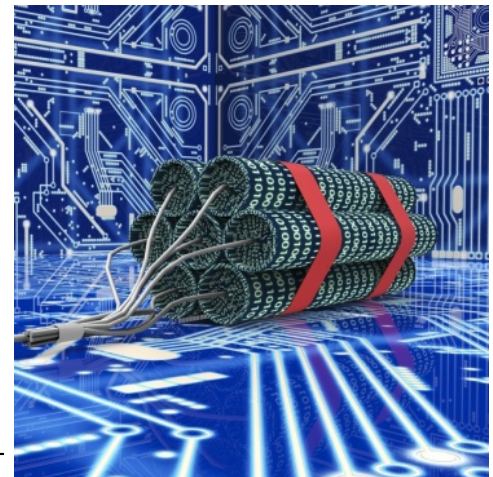
dass die ... [61 Kommentare](#)



Wirtschaftskrieg [Hat Putin Scholz zugesagt, dass Deutschland Gas weiterhin in Euro bezahlen kann?](#) 31.03.22 Am Abend des 30. März haben deutsche Medien gemeldet, dass der russische Präsident Putin dem deutschen Kanzler Scholz zugesagt hat, dass Deutschland seine Gasrechnung weiterhin in Euro bezahlen darf. Stimmt das? Die Meldungen in deutschen Medien, ... [190 Kommentare](#)

Geopolitik [Die unterschätzte Macht: Wie Informationskriege entstanden sind](#) 31.03.22 Alle Welt redet davon, wir befänden uns in einem Informationskrieg. Aber was ist das genau, und wie und warum sind diese Informationskriege entstanden? Informationskriege gibt es noch keine ... [31 Kommentare](#)

Ukraine-Konflikt [Der Stand der Verhandlungen zwischen Russland und der Ukraine](#) 30.03.22 Der aktuelle Stand der Verhandlungen zwischen Russland und der Ukraine wird in Ost und West sehr unterschiedlich beurteilt. Daher lohnt ein Blick auf den Stand der Dinge und wie sich die Berichterstattung unterscheidet. Die Delegationen von Russland und... [151 Kommentare](#)



Donbass [Meine Reise in den Donbass Tag 2](#) 29.03.22 Nachdem ich gestern über den ersten Tag meiner Reise in den Donbass berichtet habe, finden Sie hier meinen Bericht über den zweiten Tag, an dem wir von Donezk nach Lugansk gefahren sind. Eine Anmerkung gleich vorweg: ... [207 Kommentare](#)

Ukraine [Beweise für Folter von russischen Kriegsgefangenen und Zivilisten in der Ukraine](#) 29.03.22 In der Ukraine werden immer unbestreitbare Beweise für Folter öffentlich, aber die westlichen Medien schweigen. Dass ich mal die Bild-Zeitung... [86 Kommentare](#)



Kriegsgefahr [Der Amokläufer: Die brandgefährliche Politik Polens](#) 28.03.22 Polen zündelt, wo es kann. Es ist der größte Antreiber bei Russlandsanktionen, fordert einen NATO-Einsatz in der Ukraine, weist fast alle russischen Diplomaten aus und sperrt der russischen Botschaft die Konten. Ich habe schon berichtet, dass... [49 Kommentare](#)

Donbass [Meine Reise in den Donbass Tag 1](#) 28.03.22 Nachdem ich bereits die Süd-Ukraine besuchen konnte, um mir ein eigenes Bild zu machen, bin ich nun in Donezk angekommen. Hier mein Bericht des ersten Tages. Nachdem wir mit der Gruppe... [137 Kommentare](#)

Weitere Artikel, ausführlicher / im Einzelnen - mmnews etc.

<https://www.mmnews.de/wirtschaft/179470-habeck-verteidigt-energiekaeufer-in-undemokratischen-laendern> 19.03.22 **Deal mit Katar: Habeck verteidigt Energiekäufe in undemokratischen Ländern**

Vor Beginn seiner Reise nach Katar und in die Vereinigten Arabischen Emirate hat Bundeswirtschaftsminister Robert Habeck (Grüne) bekräftigt, dass die Bundesrepublik zur Deckung ihres Energiebedarfs auch künftig nicht nur mit Demokratien zusammenarbeiten kann. "Viele Opec-Staaten sind problematisch", sagte er der "Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung". Aber: "Zwischen einem nicht demokratischen Staat, bei dem die Situation der Menschenrechte problematisch ist, und einem autoritären Staat, der einen aggressiven, völkerrechtswidrigen Krieg vor unserer Tür führt, gibt es noch mal einen Unterschied. Wir können nicht alle Länder von Lieferungen ausschließen."

Habeck will in den Golfstaaten über die Lieferung von Erdgas für die geplanten deutschen LNG-Terminals sowie über eine künftige Zusammenarbeit bei grünem Wasserstoff aus Sonnenenergie verhandeln. Seine Äußerungen über die Zusammenarbeit mit nicht demokratischen Regierungen bezog er ausdrücklich auch auf erneuerbare Energien. Hier komme es ebenfalls auch unterschiedliche Bezugsquellen an. "Wenn wir klug sind, diversifizieren wir unsere künftigen Wasserstoff-Importe wirklich", sagte der Minister.

<https://www.mmnews.de/aktuelle-presse/179778-akw-betreiber-bietet-laufzeitverlaengerung-an> 25.03.22 **AKW-Betreiber bietet Laufzeitverlängerung an**

Der Betreiberkonzern PreussenElektra setzt sich dafür ein, die Laufzeiten der deutschen Atomkraftwerke zu verlängern. Das berichtet der "Spiegel" in seiner neuen Ausgabe. Das Unternehmen stellt sich hinter einen Brief, den der Branchenverband Kerntechnik Deutschland an Bundeskanzler Olaf Scholz (SPD) geschrieben hat.

Darin appellieren die Atomlobbyisten, die Bundesregierung möge ihre ablehnende Position überdenken und sich auf eine Notsituation "bei der Energieversorgung unseres Landes" vorbereiten. Man trage dieses Schreiben "inhaltlich mit", erklärte eine Sprecherin des Hannoveraner Unternehmens, das eine hundertprozentige Tochter des Energiekonzerns Eon ist. PreussenElektra kritisiert das Bundeswirtschafts- und Umweltministerium, die in einem Prüfvermerk zu einem abschlägigen Urteil gegen die Kernenergie gekommen waren. Die Ressorts hätten "Vorbehalte in den Vordergrund gestellt", weshalb "die eigentliche Fragestellung, inwieweit Kernkraftwerke in einer dynamischen Energiekrise zur Versorgungssicherheit beitragen könnten, gänzlich aus dem Fokus" geraten sei. "Dabei werden auch Argumente herangeführt, die wir für falsch halten", so die Sprecherin. PreussenElektra betreibt die AKW Brokdorf sowie Isar 1 und 2.

<https://www.mmnews.de/wirtschaft/179768-ifo-geschaeftsklimaindex-eingebrochen> 25.03.22 **Ifo-Geschäftsklima kollabiert** - Der Ifo-Geschäftsklimaindex ist im März deutlich gesunken, und das noch kräftiger als befürchtet. Der Index sank von nachträglich korrigierten 98,5 auf 90,8 Punkte, teilte das Ifo-Institut für Wirtschaftsforschung an der Ludwig-Maximilians-Universität München am Freitag mit. Experten hatten einen Rückgang auf nur etwa 94 Punkte erwartet.

"Die Stimmung in der deutschen Wirtschaft ist eingebrochen", kommentierte das Institut. Der Rückgang sei sogar noch heftiger als bei Ausbruch der Coronakrise im März 2020. Die Firmen schätzten demnach auch ihre aktuelle Lage etwas schlechter ein, allerdings sank der entsprechende Index nur um vergleichsweise moderate 1,6 Punkte. Im Verarbeitenden Gewerbe ist der Index so stark gefallen wie noch nie. Dies gilt auch für die Erwartungen der Unternehmen. Diese schlugen von Optimismus in einen deutlichen Pessimismus um.

Außerdem bewerteten die Unternehmen ihren Geschäftsausblick nun als extrem unsicher. Auch die Einschätzungen zur aktuellen Lage verschlechterten sich. Auch im Dienstleistungssektor hat sich das Geschäftsklima merklich verschlechtert: Dies war auf einen deutlichen Rückgang der Erwartungen zurückzuführen. Insbesondere die Logistikbranche blickt mit großer Sorge auf die kommenden Monate. Die Unternehmen schätzten ihre aktuelle Lage hingegen nahezu unverändert ein. Im Handel ist der Geschäftsklimaindikator ebenfalls so stark eingebrochen wie nie zuvor. Die Einschätzungen zur aktuellen Lage blieben hingegen nahezu unverändert gut. Und schließlich hat sich auch im Bauhauptgewerbe das Geschäftsklima deutlich verschlechtert. "Auch das war durch deutlich pessimistischere Erwartungen getrieben", so das Ifo-Institut. "Jedoch ist weiterhin eine Mehrheit der Baufirmen zufrieden mit den laufenden Geschäften", hieß es.

<https://www.mmnews.de/wirtschaft/179740-wegen-strommangel-bahn-stoppt-gueterverkehr> 24.03.22
Wegen Strommangel: Bahn stoppt Güterverkehr Gestern wurde in weiten Teilen Deutschlands der Güterverkehr auf der Schiene eingestellt. Begründung: Strommangel.

Der Strom reichte nicht aus, deshalb stoppte die Bahntochter DB Energie am Mittwoch bundesweit Güterzüge. Auch in Sachsen und Thüringen mussten Güterzüge anhalten.

Auslöser war die Mitteilung des Bahnstromnetzbetreibers DB Energie, dass Wartungsarbeiten in verschiedenen Kraftwerken und ein anschließender Kraftwerksausfall zur Unterversorgung führten. Das Netzwerk Europäischer Eisenbahnen (NEE) als Verband der Güterbahnen fordert nun eine unabhängige Prüfung dieser Angaben. Zudem wolle es die Bundesnetzagentur einschalten, sollte es zutreffen, „dass einseitig Güterverkehre angehalten wurden“. Eine Wiederholung müsse verhindert werden, fordert NEE-Geschäftsführer Peter Westenberger: Der Güterverkehr sei „nicht der Wurmfortsatz der Eisenbahnbranche“, sondern systemrelevant für die Industrienation und die Versorgung der Bevölkerung.

<https://www.mmnews.de/aktuelle-presse/179781-habeck-unabhaengigkeit-von-russischem-gas-fruehestens-sommer-2024> 25.03.22 **Habeck: Unabhängigkeit von russischem Gas frühestens Sommer 2024**

Bundeswirtschaftsminister Robert Habeck (Grüne) hält eine Unabhängigkeit von russischem Gas frühestens im Sommer 2024 für realistisch. Bisher sei man von fünf bis sieben Jahren ausgegangen, sagte er am Freitag. Dafür reiche die Eindeckung mit Flüssiggas nicht genug, "der Hochlauf der Erneuerbaren Energien ist eine zwingende Voraussetzung, und zwar in doppelter Hinsicht".

Man müsse die Stromversorgung möglichst mit eigenen Energiequellen sicherstellen und Einsparungen vornehmen. Eine für Deutschland beispiellos umfangreiche EEG-Novelle sei auf dem Weg, sagte der Minister. Ein sofortiges Embargo sei nicht sinnvoll und hätte "erhebliche soziale und ökonomische Folgen". Es sei die "große Einigkeit der Staatengemeinschaft", sich unabhängig zu machen von russischen Importen, "um Putin das Handwerk zu legen", so der Grünen-Politiker. "Ich bin mir sicher, dass wir auf diesem Weg schnell, zügig und gut vorankommen werden." Man sei im regelmäßigen Austausch mit den Unternehmen, "sodass wir im Frühsommer die Abhängigkeit von Kohle aus Russland weitestgehend reduziert haben und mit dem Ende des Sommers, zum Herbst hin, komplett auf russische Kohle verzichten können", sagte Habeck. Bei Öl erwarte er eine Halbierung russischer Importe zum Sommer hin.

<https://www.mmnews.de/aktuelle-presse/179776-eu-korrigiert-wachstumsprognose-fuer-euroraum-nach-unten> 25.03.22 **EU korrigiert Wachstumsprognose für Euroraum nach unten**

Die EU-Kommission erwartet wegen des Ukrainekriegs eine spürbare Abschwächung der Konjunktur im Euroraum. Das berichtet der "Spiegel" in seiner neuen Ausgabe unter Berufung auf interne Protokolle. Man rechne mit einer Wachstumseinbuße in diesem Jahr von 0,4 Prozentpunkten, sagte Wirtschaftskommissar Paolo Gentiloni vergangene Woche beim Treffen der Eurogruppe, der Runde der Finanzminister der Währungsunion.

Kurz vor Kriegsausbruch hatte er noch ein Plus von vier Prozent für 2022 vorausgesagt. Als Risikofaktoren benannte der Wirtschaftskommissar anhaltende Preissteigerungen für Energieträger und andere Rohstoffe sowie Probleme bei Lieferketten. Zusätzliche Kosten kämen auf die Volkswirtschaften der Eurozone durch ihre Unterstützung der Ukraine zu und weil sie versuchten, die hohen Energiepreise für Wirtschaft und Bürger abzufedern. Eine beruhigende Nachricht hatte Klaus Regling, der Chef des Europäischen Stabilitätsmechanismus (ESM), für die Runde parat: Er berichtete, dass der bewaffnete Konflikt und seine ökonomischen Auswirkungen bislang zu keinen größeren Verwerfungen auf den Finanzmärkten geführt hätten. Finanzminister Christian Lindner (FDP) sicherte seinen Kollegen trotz der unsicheren wirtschaftlichen Lage zu, dass Deutschland ab 2023 die Schuldenbremse wieder einhalten werde.

<https://home.1und1.de/magazine/politik/energie-entlastungspaket-buerger-worauf-ampel-geeignet-36717782> 24.03.22 **Energie-Entlastungspaket für Bürger: Worauf sich die Ampel geeinigt hat**

- Angesichts steigender Energiepreise haben die Ampel-Spitzen ein Entlastungspaket beschlossen.
- Dabei sollen unter anderem Autofahrerinnen und Autofahrer sowie Familien entlastet werden.
- Außerdem will die Koalition für einen begrenzten Zeitraum günstigere Tickets für Busse und Bahnen einführen.

Mit umfangreichen Entlastungen für die Bürgerinnen und Bürger in Deutschland reagiert die Ampel-Koalition auf die stark gestiegenen Energie- und Spritpreise. Geplant sind eine Energiepreispauschale, eine Absenkung der Energiesteuer auf Kraftstoffe für drei Monate sowie Hilfen für Familien und Geringverdiener. Das teilten die Spitzen von [SPD](#), Grünen und [FDP](#) am Donnerstag in Berlin mit. Vorgesehen sind auch billige Tickets für Busse und Bahnen im Öffentlichen Personennahverkehr - sowie Maßnahmen für mehr Energieeffizienz.

Die Spitzen von SPD, FDP und Grünen hatten sich am Donnerstagmorgen auf das Paket geeinigt. Die Gespräche hatten am Vorabend um 21:00 Uhr begonnen.

Für 90 Tage: Einführung eines Tickets für neun Euro pro Monat

Die "Mitte" der Gesellschaft solle schnell, unbürokratisch und sozial gerecht entlastet werden, hieß es in einem Beschlusspapier. Daher solle eine Energiepreispauschale eingeführt werden: Allen einkommensteuerpflichtigen Erwerbstätigen werde einmalig eine Energiepreispauschale in Höhe von 300 Euro als Zuschuss zum Gehalt ausgezahlt.

Befristet für drei Monate soll die Energiesteuer auf Kraftstoffe auf das europäische Mindestmaß abgesenkt werden, um Pendler und Firmen zu entlasten.

Die Koalition will zudem bundesweit für 90 Tage ein Ticket für neun Euro pro Monat für den Öffentlichen Personennahverkehr einführen. Dazu sollen die Länder entsprechende Mittel bekommen.

Einmalbonus in Höhe von 100 Euro für jedes Kind

Zur Abfederung besonderer Härten für Familien soll schnellstmöglich für jedes Kind ergänzend zum Kindergeld ein Einmalbonus in Höhe von 100 Euro über die Familienkassen ausgezahlt werden. Der Bonus wird auf den Kinderfreibetrag angerechnet.

Die bereits beschlossene Einmalzahlung von 100 Euro für Empfängerinnen und Empfänger von Sozialleistungen soll um 100 Euro pro Person erhöht werden. Weiter hieß es, bei den jetzigen Energiepreisen sei davon auszugehen, dass zum 1. Januar 2023 die Regelbedarfe die hohen Preissteigerungen abbilden und damit angemessen erhöht werden.

Um in Zukunft einen einfachen und unbürokratischen Weg für Direktzahlungen an die Bürgerinnen und Bürger zu ermöglichen, werde die Bundesregierung möglichst noch in diesem Jahr einen Auszahlungsweg über die Steuer-ID für ein Klimageld entwickeln.

Eigentümer von Immobilien sollen über 20 Jahre alte Heizungsanlagen austauschen können

Die Koalition verständigte sich außerdem auf Maßnahmen für mehr Energieeffizienz. Das soll auch dazu beitragen, wegen des russischen Angriffskriegs auf die Ukraine die [Abhängigkeit von Gas, Öl und Kohle aus Russland](#) zu verringern.

Ab dem Jahr 2024 soll jede neu eingebaute Heizung zu 65 Prozent mit erneuerbaren Energien betrieben werden - im Koalitionsvertrag war das bisher zum 1. Januar 2025 vorgesehen. Es soll zudem der Rahmen dafür geschaffen werden, dass Eigentümerinnen und Eigentümer von Immobilien ihre über 20 Jahre alten Heizungsanlagen austauschen können. Außerdem soll eine große Wärmepumpen-Offensive gestartet werden. Grünen-Chefin Ricarda Lang sprach von einem Ausstieg aus der Gasheizung. Wirtschafts- und Klimaschutzminister Robert Habeck (Grüne) hatte mehr Anstrengungen beim Energiesparen als Bedingung für ein Entlastungspaket genannt. Er hatte zum Beispiel Gasheizungen als "Auslaufmodell" bezeichnet.

Christian Lindner: Beweis für Handlungsfähigkeit der Regierung

FDP-Chef Christian Lindner sieht in der Einigung der Koalitionsspitzen einen Beweis für die Handlungsfähigkeit der Regierung. "Die Koalition ist der Überzeugung, dass wir die Menschen und die Wirtschaft angesichts dieser enormen Preissteigerungen kurzfristig und befristet schützen müssen", sagte der Finanzminister.

Eine Arbeitsgruppe der Koalition hatte zuvor in mehreren Runden keine Einigung über Erleichterungen in Reaktion auf steigende Preise erzielt. Man habe aber eine "breite Grundlage" nicht nur für neue Entlastungen, sondern auch für entschlossene Maßnahmen zur Stärkung der energiepolitischen Unabhängigkeit erarbeitet, hieß es.

Die Koalition hatte sich im Februar vor Ausbruch des Ukraine-Krieges auf ein erstes Entlastungspaket geeinigt. Dieses sah unter anderem vor, die milliardenschwere EEG-Umlage über die Stromrechnung ab Juli abzuschaffen. Zuvor war dies für Anfang 2023 geplant. Außerdem ging es bei dem Paket um eine Erhöhung der Pendlerpauschale für Fernpendler. (ff/dpa)

<https://www.mmnews.de/politik/179723-lauterbach-von-mehrheit-fuer-impfpflicht-ueberzeugt> 24.03.22

Lauterbach von Mehrheit für Impfpflicht überzeugt, Verträge mit Biontech bereits geschlossen
Bundesgesundheitsminister Karl Lauterbach (SPD) rechnet nach eigenen Angaben weiterhin fest mit einer Corona-Impfpflicht. "Ich bin überzeugt, dass wir im Bundestag eine breite Mehrheit für eine Impfpflicht für alle Erwachsenen zustande bekommen", sagte er der "Neuen Osnabrücker Zeitung". Anders gehe es nicht.

"Wir werden sonst im Herbst eine traurige Situation vorfinden." Es sei weiterhin ein Kampf, hohe Todeszahlen zu vermeiden. "Ich bin nicht sicher, ob wir das im Herbst noch einmal schaffen würden", sagte der Minister. Er bezeichnete die Einführung der Impfpflicht als "innenpolitisch eine der wichtigsten Entscheidungen der kommenden Monate überhaupt". Sie entscheide, wie Lage und Stimmung im Herbst seien. Auch für die Wirtschaft hänge viel davon ab, so der Gesundheitsminister. "Kommt eine Herbstwelle, war es das mit dem Aufschwung." Die Gefahr sei groß. "Wir müssen befürchten, dass bis zur kalten Jahreszeit eine Mutante aufkommt, die so ansteckend ist wie Omikron und so gefährlich wie Delta", sagte er der NOZ. Er sei sich aber "sehr sicher, dass bis dahin zusätzliche Impfstoffe verfügbar sind, die gegen so eine Omikron-Mutation deutlich effektiver schützen".

Die Verträge mit Biontech dafür seien bereits geschlossen, mit Moderna liefen die Verhandlungen. "Die neuen Impfstoffe kommen für die Omikron-Welle zu spät, aber im Herbst sind sie längst da." Um vollständigen Impfschutz zu erreichen, brauche es mindestens vier Monate. "Ab Mitte Juni müsste mit dem Impfen für den Herbst begonnen werden." Dann könne man es schaffen, ohne drastische Einschränkungen bis ins nächste Frühjahr zu kommen, so Lauterbach. Der Vorschlag der Union, erst bei einer neuen Bedrohungslage zu starten, "käme dafür mehrere Monate zu spät". Das würden die jüngsten Modellierungen der Wissenschaft belegen. "Ohne Impfpflicht ab Sommer reden wir ab Oktober wieder über Masken, Homeoffice-Pflicht, 2G, 3G", sagte er. "Deswegen bin ich davon überzeugt, dass wir eine Mehrheit für die Impfpflicht bekommen werden." Er setze auf die Kraft des Arguments. "Die ganze Bundesregierung ist sich der Bedeutung dieser Weichenstellung bewusst."

<https://home.1und1.de/magazine/politik/karl-lauterbach-gesundheitsminister-beitraege-erhoehen-milliarden-loch-krankenkassen-36718086> 24.03.22 **Karl Lauterbach: Gesundheitsminister will Beiträge erhöhen - Milliarden-Loch bei Krankenkassen**

- Den gesetzlichen Krankenkassen geht in der Corona-Pandemie nach eigenen Angaben das Geld aus.
- Bundesgesundheitsminister Karl Lauterbach will über Beitragserhöhungen das Milliarden-Loch schließen.
- Der GKV aber hält das für den falschen Weg und legt eine eigene Rechnung vor.

Um die Milliarden-Lücke bei der Finanzierung der gesetzlichen Krankenkassen zu schließen, plant Bundesgesundheitsminister [Karl Lauterbach \(SPD\)](#) auch eine Anhebung der Beiträge. Dies sei eine von "vier Stellschrauben" zur Lösung des Finanzierungsproblems, sagte Lauterbach der "Neuen Osnabrücker Zeitung" vom Donnerstag. Den Umfang der Anhebung ließ er offen. Die gesetzlichen Kassen schlugen dagegen unter anderem eine Mehrwertsteuersenkung auf Medikamente vor.

"Wir müssen an vier Stellschrauben drehen", sagte Lauterbach der Zeitung. "Effizienzreserven im Gesundheitssystem heben, Reserven bei den Krankenkassen nutzen, zusätzliche Bundeszuschüsse gewähren, und die Beiträge anheben." Um welchen Prozentsatz die Beiträge steigen sollen, wollte der Minister aber noch nicht sagen.

GKV: Den Krankenkassen fehlen im Jahr 2023 17 Milliarden Euro

Nach Angaben des Spitzenverbands der Gesetzlichen Krankenkassen (GKV) [fehlen den Kassen für nächstes Jahr 17 Milliarden Euro](#). Kassen und Opposition fordern rasch Klarheit, woher das Geld kommen soll, doch der Gesundheitsminister mahnte zur Geduld: "Ich werde rechtzeitig einen wohl überlegten Gesetzentwurf vorlegen", sagte Lauterbach. Auf einen Termin vor der Sommerpause wollte er sich nicht festlegen.

Die Kassen sahen bei ihren Vorschlägen ein Einsparpotenzial von 15 Milliarden Euro. Unter anderem solle die Gesundheitsversorgung für Empfänger von Arbeitslosengeld II komplett vom Staat übernommen werden. Dies sei eine "staatliche Aufgabe", erklärte der GKV-Spitzenverband. Hierfür gäben die Kassen derzeit jährlich zehn Milliarden Euro mehr aus, als sie aus Steuermitteln erstattet bekämen.

["Schwerer Kompromiss" - Lauterbach verteidigt Aufweichung von Corona-Regeln](#)

Die Krankenkassen plädieren für die Absenkung der Mehrwertsteuer

"Während für Schnittblumen oder Ölgemälde lediglich der reduzierte Mehrwertsteuersatz von sieben Prozent fällig ist, müssen die die Krankenkassen für Blutdrucksenker und Krebsmedikamente mit 19

Prozent mehr als doppelt so hohe Steuern bezahlen", betonte der Verband weiter. "Die Absenkung des Steuersatzes auf das Niveau für Brot und Käse wäre angemessen und sozial." Dies würde die Kassen laut GKV "um über fünf Milliarden Euro pro Jahr entlasten".

Der allgemeine Beitragssatz für die gesetzliche Krankenversicherung liegt derzeit bei 14,6 Prozent des Lohns oder der Rente. Dies reicht den Kassen aber in der Regel nicht, um ihre Kosten zu decken. Sie können deshalb Zusatzbeiträge erheben. Diese liegen dieses Jahr im Schnitt bei 1,3 Prozent, schwanken aber von Kasse zu Kasse. Beide Beitragsteile werden je zur Hälfte von Arbeitgeber und Arbeitnehmer bezahlt. (AFP/hau)

https://www.wz.de/nrw/nrw-wird-nicht-zum-corona-hotspot-landtag-lehnt-eilantrag-der-gruenen-ab_aid-67433571 **Lockerungen ab 2. April : NRW wird nicht zum Corona-Hotspot - Landtag lehnt Eilantrag der Grünen ab** - Viele Pflichten in der Corona-Pandemie fallen weg - doch was soll für Hotspots gelten. Auch in NRW ist die Frage noch ungeklärt.

NRW wird vorerst nicht zum Corona-Hotspot erklärt - doch einige Fragen bleiben noch offen.

In Nordrhein-Westfalen wird es vorerst keine landesweiten Corona-Hotspotauflagen geben. Das Landesparlament lehnte einen Eilantrag der Grünen am Mittwochabend mit den Stimmen der Regierungsfractionen von CDU und FDP sowie der oppositionellen AfD ab. Die SPD, die selbst einen Eilantrag für ein Schutzkonzept vorlegt hatte, stimmte dem Grünen-Papier zu.

Gemäß dem neuen [Infektionsschutzgesetz des Bundes](#) können die Länder auch nach der am 2. April endenden Übergangsfrist noch schärfere Corona-Maßnahmen anordnen. Voraussetzung wäre aber, dass zuvor die Landesparlamente Gebiete zu Hotspots erklären.

Wesentliche Fragen zum Infektionsschutzgesetz seien aber noch zu klären, sagte Verbraucherschutzministerin Ursula Heinen-Esser in Vertretung des corona-infizierten Gesundheitsministers Karl-Josef Laumann (beide CDU). So gebe es „noch keine abschließende Klarheit“, ob überhaupt ein ganzes Bundesland als eine solche im Gesetz benannte „Gebietskörperschaft“ anzusehen sei und so insgesamt zum Corona-Hotspot erklärt werden könnte.

Das beziehe sich auch auf das Kriterium, dass „eine konkrete Gefahr einer sich dynamisch ausbreitenden Infektionslage“ dargelegt werden müsste, sagte Heinen-Esser. Ob das durch eine landesweite oder eine kommunalscharfe Betrachtung zu erfolgen habe, sei unklar.

Auf keinen Fall könne der Landtag sofort einen Vorratsbeschluss fassen und sicherheitshalber das ganze Land zum Corona-Hotspot erklären, um alle Schutzmaßnahmen bei Bedarf anwenden zu können, erklärte die Ministerin. Mit der Coronaschutzverordnung vom 18. März habe die Landesregierung alle erforderlichen Vorkehrungen getroffen. [Damit sind bis zum Ende der Übergangsfrist am 2. April weiterhin einige Masken-Auflagen und Zugangsbeschränkungen in Kraft.](#)

Eine gesicherte Prognose, wie die Infektionslage und die Belastung des Gesundheitssystems danach seien, sei nicht möglich, erklärte Heinen-Esser. Das Bundesgesetz sehe eine Beteiligung der Landtage jedenfalls erst nach Ende der Übergangsfrist vor.

Die Regierungsfractionen von CDU und FDP unterstrichen, eine Gefährdung des Gesundheitssystems in NRW sei derzeit nicht gegeben. Stattdessen gingen die Neuinfektionsrate und die Zahl der stationär behandelten Corona-Patienten zurück.

Grüne und SPD warfen der Landesregierung hingegen fahrlässigen Umgang mit der Pandemie vor. Ministerpräsident Hendrik Wüst (CDU) kritisiere zwar das Bundesgesetz, habe aber selbst keine eigenen Vorschläge parat, wie die Bürger zu schützen seien, bemängelte Oppositionsführer Thomas Kutschaty (SPD). Die AfD sieht keinen Anlass für weitere Schutzmaßnahmen. Wüst konnte nicht an der Hotspot-Debatte teilnehmen, weil er wegen einer Corona-Infektion schon seit eineinhalb Wochen in Israel isoliert ist. (dpa)

<https://www.legitim.ch/post/fassungslosigkeit-im-radsport-95-von-154-radprofis-brechen-beim-klassiker-paris-nizza-ein> 25.03.22 von Jan Walter **Fassungslosigkeit im Radsport: 95 von 154 Rennfahrern brechen beim Klassiker Paris-Nizza ein!**

Im November 2021 wurde in der renommierten Fachzeitschrift für Kardiologie, dem [Journal of the American Heart Association](#), eindringlich vor den experimentellen mRNA-Impfstoffen gewarnt:

Abstract 10712: mRNA COVID-Impfstoffe erhöhen drastisch die endothelialen Entzündungsmarker und das ACS-Risiko (Akutes Koronarsyndrom), gemessen mit dem PULS-Herztest: eine Warnung

Wir schliessen daraus, dass die mRNA-Impfstoffe die Entzündung des Endothels und die T-Zell-Infiltration des Herzmuskels dramatisch erhöhen und die Ursache für die zunehmenden Thrombosen,

Kardiomyopathien und andere vaskuläre Ereignisse sein könnten.

Anmerkung: Dies ist die naheliegendste Erklärung für die dramatische Zunahme von Zusammenbrüchen im Spitzen- und im Breitensport, da Herzmuskelentzündungen und Thrombosen für Sportler bekanntlich besonders gefährlich sind.

Das Kultrennen Paris-Nizza markiert jeweils die Eröffnung der Radsaison im Frühjahr und es kam ausgerechnet in diesem Jahr, nach den Massenimpfungen, zu massiven Ausfällen. Gemäss [RMC Sport](#) schafften es von den 154 Teilnehmern gerade mal 59 ins Ziel. Dieser krasse Negativ-Rekord wird in dem Artikel mit der zu anspruchsvollen Kurssetzung und den widrigen Wetterbedingungen begründet. Zudem hätten 30 % der Radprofis aufgrund von Grippe-symptomen aufgeben müssen. Weiter wird vermerkt, dass es sich dabei nicht um Corona gehandelt habe:

Aus medizinischen Quellen hat diese Art von Virus, der zu dieser Jahreszeit ziemlich häufig ist (und der nach allen durchgeführten und RMC Sport zur Kenntnis gebrachten Tests nicht Covid ist), eine erleichterte Verbreitung durch die Zerbrechlichkeit der Organismen am Ende des Winters, insbesondere mit den vielen für Körper und Geist anstrengenden, aber auch guten Höhentrainings zu Jahresbeginn.

Anmerkung: Impfschäden wurden als Ursache für das historische Debakel leider nicht in Erwägung gezogen.

Weiter beklagte Julien Jurdie, der Sportdirektor des AG2R-Citroën-Teams, dass der allgemeine Gesundheitszustand im Hauptfeld nicht gut sei.

Leider mehren sich die Herzinfarkte seit den Massenimpfungen auch im Breitensport. Am 20. März berichtete beispielsweise [Le Dauphiné](#) darüber, wie ein Radsportler nach einem Herzinfarkt mit dem Helikopter abgeholt werden musste und drei Tage später berichtete die [Abendzeitung](#) über einen anderen Radfahrer, der in Unterföhring bewusstlos auf der Strasse aufgefunden wurde und später im Krankenhaus verstarb.

(Die Liste der vertuschten Impfschäden ist ellenlang. Auf diesem bemerkenswerten [Telegram-Kanal](#) findest du unzählige Beispiele.)

Sehr aufschlussreich ist in diesem Zusammenhang auch, dass Moderna im Dezember 2021 gemäss [Reuters](#) eingestehen musste, dass der Versuch, die mRNA-Technologie gegen die normale Grippe einzusetzen, völlig versagt hat. Dr. Malone, der Erfinder der mRNA-Technologie, erklärte, dass rund 90 % der Versuchspersonen Nebenwirkungen entwickelt haben. (vgl. [The Epoch Times](#))

Anmerkung: Während die mRNA-Grippeimpfung aufgrund der vernichtenden Testergebnisse nicht auf den Markt kam, wurden die mRNA-Impfung gegen Corona aufgrund der angeblichen Notlage ohne Rücksicht auf Verluste durchgewunken.

Fazit: Wenn es so weiter geht, wird die Einführung des mRNA-Impfstoffs, der laut Definition eigentlich gar kein Impfstoff ist, als das schlimmste Verbrechen gegen die Menschlichkeit in die Geschichte eingehen. Glücklicherweise hat die Impfbereitschaft gemäss den aktuellen Daten deutlich abgenommen. Jetzt bleibt nur noch zu hoffen, dass die Drahtzieher bald zur Rechenschaft gezogen werden, damit der Menschheit weiters Unheil erspart wird.

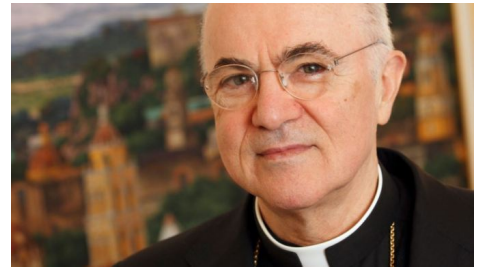
<https://www.mmnews.de/politik/179756-biden-auferstanden-von-den-hirntoten> Biden: Auferstanden von den Hirntoten 25.03.22 **Bidens Auftritt in Brüssel: Der SPIEGEL kommentiert das Erstarken der NATO. "Die Nato wurde nicht nur totgesagt, sie ist sogar auferstanden. Spätestens seit dem Brüsseler Sondergipfel diese Woche ist die Allianz zurück als Bollwerk des Westens."** SPIEGEL: "Wie es scheint, hat Putins Überfall auf die Ukraine die Konflikte unter den 30 Nato-Partnern unter sich begraben. Vorerst zumindest. Jedenfalls wollen sie den »böswilligen Einfluss« Russlands zurückzudrängen. »Wir sind uns einiger denn je zuvor«, schwärmte Kanzler Olaf Scholz nach dem Treffen, »wir handeln gemeinsam und entschlossen.« Ähnlich äußerte sich US-Präsident Joe Biden: »Vereint zu bleiben ist das Wichtigste.« ...

Für die Nato ist es eine atemberaubende Entwicklung. Erst zweieinhalb Jahre ist es her, dass Frankreichs Präsident Emmanuel Macron das Bündnis für »hirntot« erklärte. US-Präsident Donald Trump hatte die Nato zuvor als »obsolet« bezeichnet und den Eindruck erweckt, die USA würden ihre Unterstützung im Angriffsfall davon abhängig machen, wie viel die Angegriffenen zuvor für die Verteidigung gezahlt hätten.“ Quelle: <https://www.spiegel.de/politik/auferstanden-von-den-hirntoten-a-d1b4a77a-6ea9-4ed3-9065-a381dcff2789>

<https://unser-mittleuropa.com/erzbischof-vigano-der-westen-steht-vor-dem-zusammenbruch-lasst-uns-aufstehen-und-kaempfen/> 28.07.21 Erzbischof Viganò: **Der Westen steht vor dem**

Zusammenbruch, lasst uns aufstehen und kämpfen

„Nie zuvor war die Welt, und insbesondere die Nationen Europas und des Westens, so sehr von Merkmalen geprägt, die auf Niedergang und Ruin hindeuten. Der Verrat an den Idealen, an der Kultur, an der Zivilisation, am Wissen und an den Künsten hat seine Ursache in der Abkehr vom Glauben, in der Ablehnung von zwei Jahrtausenden Christentum“, sagte Erzbischof Carlo Maria Viganò in einem Vortrag während der Konferenz zur Geschichte von Venedig. Heute kann man den Zusammenbruch aller ideologischen und politischen Illusionen gegen den Glauben sehen, die katholische Antwort erfordert Mut und Aktion.



Die Geschichte Venedigs ist ein außergewöhnliches Beispiel – so Erzbischof Carlo Maria Viganò – für eine gute Regierung, die auf den Prinzipien der katholischen Religion beruht. Das politische System der Republik Venedig verband monarchische, aristokratische und demokratische Züge und förderte die Religion, das Wohlergehen der Bürger und die Entwicklung der Kultur.

„Solange Venedig seiner großen Berufung diente, blühte es in jeder Hinsicht auf. Als der letzte der Dogen sich von der Freimaurerei und der falschen Philosophie der Aufklärungsbewegung bestechen ließ, ging Venedig innerhalb weniger Jahre unter, war zu Invasionen und Plünderungen verurteilt und seiner Schätze beraubt. Aus der Geschichte der ruhmreichen Republik Venedig können wir eine wichtige Lehre für die heutige Zeit ziehen, eine Warnung für die Zukunft unseres Landes und die Zukunft der Nationen im Allgemeinen. Was den Untergang eines Reiches ankündigt, ist der Verrat an den Idealen, die es groß gemacht haben, die Perversion der Autorität, die Korruption der Macht, die Resignation des Volkes. Niemals zuvor war die Welt, und insbesondere die Völker Europas und des Westens, so sehr von eben diesen Merkmalen geprägt, die den Niedergang und den Ruin bedeuten. Der Verrat an den Idealen, an der Kultur, an der Zivilisation, am Wissen und an den Künsten hat seine Ursache in der Abkehr vom Glauben, in der Ablehnung von zwei Jahrtausenden Christentum, in dem Wunsch, sein historisches Gedächtnis durch eine Kultur der Nichtigkeit auszulöschen“, betonte der ehemalige Apostolische Nuntius.

Die Zivilisation des Christentums gründet sich auf das Zeugnis und das Blut der Märtyrer, auf das Denken der Kirchenlehrer und des Lehramtes, auf die Barmherzigkeit, die alle Dimensionen des menschlichen Handelns durchdringt. Die Perversion der Macht bedeutet in diesem Zusammenhang die Aufgabe des Gemeinwohls als grundlegendes Ziel der Machtausübung, als Regel für das kollektive Leben. Die revolutionären Ideale von Gleichheit, Demokratie und Repräsentation erwiesen sich als illusorisch, und die öffentliche Moral und das christliche Ideal des Dienens brachen zusammen. Eine ähnliche Täuschung war die Idee des „modernen Staates“, der die göttlichen und religiösen Beschränkungen der weltlichen Macht aufhob. „Nach 200 Jahren verstehen wir dies als den Betrug, die Massen davon zu überzeugen, dass sie durch eine numerische Mehrheit bestimmen können, was richtig und falsch ist; ohne Rücksicht auf das Naturrecht und die Gebote, deren Urheber der Herr ist. Dieser gottlose Turm zu Babel stürzt bereits in seinen Grundfesten ein, und das zu einer Zeit, in der er am mächtigsten und zerstörerischsten zu sein scheint; dies ist eine Quelle der Hoffnung für uns. Auch das Idol der Gleichheit bricht zusammen, eine blasphemische Verneinung der Individualität und Einzigartigkeit eines jeden Menschen im Namen der Gleichheit aller; eine Verneinung, in der die Vielfalt mit Argwohn betrachtet wird, die Autonomie des Urteils als asozial stigmatisiert wird, intellektuelle Fähigkeiten als Mangel, berufliche Exzellenz als Bedrohung und Pflichtbewusstsein als verhasstes Hindernis. In diesem grauen Gefängnis ohne sichtbare Gitterstäbe wird die Freiheit der Meinungsäußerung nur im Falle von Sünde, Laster, Verbrechen, Unwissenheit und Hässlichkeit anerkannt, denn das Besondere an jedem Menschen, das, was ihn einzigartig macht, was ihn über die formlose Masse erhebt, ist die heute unerträgliche Demonstration der Allmacht Gottes, der unendlichen Weisheit seiner Schöpfung, der Macht seiner Gnade, der unvergleichlichen Schönheit seiner Werke“, so Erzbischof Viganò.

Heute fällt auch das Idol der falschen Wissenschaft, die die Harmonie des geschaffenen Universums ablehnt“, fuhr er fort. An die Stelle der Suche nach den Regeln ist eine teuflische Herausforderung an Gott getreten, ein Versuch zu „beweisen“, dass es ihn nicht gibt, während der Mensch als Herr über alles, was existiert, vergöttert wird. Dasselbe gilt für die liberale und die kommunistische Ideologie, die sich ein weiteres Mal zusammentun, um eine „neue Weltordnung“ zu schaffen. Das Parteiensystem,

das auf der revolutionären Unterscheidung zwischen „rechts“ und „links“ beruht, bricht ebenfalls zusammen; die Parteien „haben sich in Unternehmen verwandelt, die eine unmögliche Kluft zwischen ihren Programmen und den tatsächlichen Bedürfnissen der Bürger schaffen“. Die politischen Gruppierungen haben sich von einer auf Werten und Grundsätzen beruhenden Einheit entfernt und sind zu Vertretern der Kreise geworden, die ihre Aktivitäten finanzieren.

Auch die Überzeugung von der Gerechtigkeit des Rechts nimmt ab; das Recht dient schon lange nicht mehr dem Gemeinwohl. Die Fata Morgana der Rede- und Informationsfreiheit löst sich auf, die Zensur nimmt zu, und unter solchen Bedingungen wird die „Freiheit“ der Rede zu einem Werkzeug in den Händen der Behörden, während die Unwahrheit zu einer „universellen Norm“ wird. Wir können beobachten – so argumentiert der Hierarch –, dass das Projekt des Teufels, das von Natur aus zum Scheitern verurteilt ist, Realität ist. So endet die Rebellion gegen Gott und die von ihm aufgestellten Gesetze, die alles Geschaffene regeln, immer.

Mit einer solchen Diagnose ermutigt uns Erzbischof Viganò gleichzeitig, mutig zu sein, den Ernst der Lage anzuerkennen und die Stimmen zurückzuweisen, die das skizzierte Bild leugnen. „Wenn es eine ernsthafte Bedrohung für das Heil der Menschen und der menschlichen Rasse gibt, wenn die Vernunft hinter diesem komplexen und organisierten Projekt steht, dann drängen uns Vernunft und Glaube, die Urheber dieses Projekts aufzuklären, ihre Ziele anzuprangern und ihre Verwirklichung zu verhindern; wenn wir angesichts dieser Bedrohung passiv bleiben oder sogar versuchen, ihre Existenz zu leugnen, würden wir zu Kollaborateuren des Bösen werden, wir würden unserer Pflicht der Wahrheit und der Nächstenliebe gegenüber unseren Brüdern und Schwestern nicht gerecht werden“, betonte Viganò. Wenn wir eine solche Bedrohung wahrnehmen, erlegt uns das Gewissen Verpflichtungen auf.

„Denken wir nicht, dass wir uns in diesem epochalen Konflikt mit rein menschlichen Mitteln organisieren müssen; lassen wir uns nicht einreden, dass die beeindruckende Stärke unseres Gegners Grund genug ist, uns besiegen und vernichten zu lassen. Liebe Brüder und Schwestern, wir sind nicht allein, und zwar gerade deshalb, weil es sich um einen Krieg gegen Gott handelt; Gott wird auf dem Feld an unserer Seite sein, er wird uns nicht allein lassen im Kampf gegen einen Gegner, der es gewagt hat, den Allmächtigen herauszufordern; der Herr der Heerscharen wird in der Schlacht sein, beim Klang seines Namens werden die Grundfesten der Welt erbeben. Lasst uns an seiner Seite stehen, unter dem glorreichen Banner des Kreuzes, im Vertrauen auf einen unvorstellbaren Sieg, auf eine Belohnung, die die Schätze dieser Welt verblassen lässt. Denn der Preis, der uns zusteht, ist die zeitlose, ewige Herrlichkeit des Himmels, der ewige Friede, das unendliche Leben in der Gegenwart der Allerheiligsten Dreifaltigkeit“, ermutigte der Erzbischof.

<https://krisenfrei.com/erzbischof-vigano-totalitaere-regime-werden-mit-gewalt-gestuerzt/> 15.09.21

Erzbischof Viganò – Totalitäre Regime werden mit Gewalt gestürzt

Der inoffizielle Papst, Erzbischof Carlos Maria Viganò. Franziskus ist ein Hochstapler.

„Im Laufe der Geschichte sind totalitäre Regime mit Gewalt gestürzt worden. Es ist schwer vorstellbar, dass die Gesundheitsdiktatur ... anders bekämpft werden kann, da alle Staatsgewalten, alle Informationsmittel, alle internationalen öffentlichen und privaten Institutionen, alle Wirtschafts- und Finanzmächte in dieses Verbrechen verwickelt sind.“

Makow- Es kann keinen Kompromiss mit Satan geben. Nicht wegen uns. Wir sind korrupt und flexibel. Aber Satan will uns tot oder in Ketten legen. Er lässt uns keine andere Wahl, als ums Überleben und für eine bessere Welt zu kämpfen.

Quelle: <https://insidethevatican.com/news/newsflash/letter-100-2021-tuesday-august-31-vigano/>

„Niemand wird Teil der Neuen Weltordnung sein es sei denn, er vollzieht einen Akt der Anbetung Luzifers. Niemand wird in das Neue Zeitalter eintreten, wenn er nicht die luziferische Einweihung erhält.“ David Spangler, Direktor des Projekts der Planetarischen Initiative der Vereinten Nationen (Reflections on The Christ, Findhorn, 1978)

Von Erzbischof Carlos Maria Viganò (Auszüge von henrymakow.com):

Im Jahr 1991 schrieb David Rockefeller: „Die Welt ist reif für eine Weltregierung. Die supranationale Souveränität einer intellektuellen Elite und von Weltbankern ist der in den vergangenen Jahrhunderten praktizierten nationalen Selbstbestimmung zweifellos vorzuziehen.“

Und er fügte hinzu: „Wir stehen an der Schwelle zu einer globalen Transformation. Alles, was wir brauchen, ist die ‘richtige’ globale Krise, und die Nationen werden die Neue Weltordnung akzeptieren.“ Heute können wir feststellen, dass diese “richtige Krise” mit dem Pandemienotstand und mit dem “Lockstep” zusammenfällt, der seit 2010 in dem Dokument der Rockefeller Foundation “Scenarios for

the Future of Technology and International Development" beschrieben wird.

Kurz gesagt, sie haben ein falsches Problem geschaffen, um Maßnahmen zur Bevölkerungskontrolle als scheinbare Lösung durchsetzen zu können, kleine und mittlere Unternehmen mit Schließungen und dem grünen Pass zu Gunsten einiger weniger internationaler Konzerne zu vernichten, das Bildungswesen durch die Einführung von Fernunterricht zu zerstören, die Kosten für Arbeitskräfte und Angestellte mit "intelligentem Arbeiten" zu senken, die öffentliche Gesundheit zu Gunsten von Big Pharma zu privatisieren und es den Regierungen zu ermöglichen, den Ausnahmezustand zu nutzen, um Gesetze in Abweichung vom Gesetz zu erlassen und der gesamten Bevölkerung sogenannte Impfstoffe aufzuerlegen, die die Bürger in all ihren Bewegungen rückverfolgbar und entweder chronisch krank oder steril machen. Alles, was die Elite tun wollte, hat sie getan. Und es ist unbegreiflich, dass angesichts der Beweise für die Vorsätzlichkeit dieses schrecklichen Verbrechens gegen die Menschheit, bei dem die Führer fast der ganzen Welt als Komplizen und Verräter dastehen, kein einziger Richter eine Akte gegen sie eröffnet, um die Wahrheit zu ermitteln und die Schuldigen und Mitschuldigen zu verurteilen.

Diejenigen, die nicht einverstanden sind, werden nicht nur zensiert, sondern als Staatsfeinde, als Ansteckende, als Unpersonen, denen keine Rechte zuerkannt werden, bezeichnet.

VERRÄTER: ALLE, DIE DIE PSY OP FÖRDERN

Die Liste der Verräter beginnt bei den Regierungschefs, den Kabinettsmitgliedern und den gewählten Vertretern und setzt sich fort mit den Virologen und den korrupten Ärzten, den mitschuldigen Beamten, den Führern der Streitkräfte, die unfähig sind, sich der Verletzung der Verfassung zu widersetzen, den verräterischen Journalisten, den feigen Richtern und den unterwürfigen Gewerkschaften.

In dieser langen Liste, die vielleicht eines Tages erstellt wird, sollten auch die Führer der katholischen Kirche aufgeführt werden, angefangen bei Bergoglio und nicht wenigen Bischöfen, die zu eifrigen Vollstrekern des Willens des Fürsten entgegen dem von Christus erhaltenen Auftrag geworden [sind.Jesus.org/](http://www.Jesus.org/) Und sicherlich würde man in dieser Liste das Ausmaß der Verschwörung und die Zahl der Verschwörer erkennen, was die Krise der Autorität und die Perversion der zivilen und religiösen Macht bestätigt.

Kurz gesagt, man würde verstehen, dass der korrupte Teil der zivilen Autorität – der tiefe Staat – und der korrupte Teil der kirchlichen Autorität – die tiefe Kirche – zwei Seiten der gleichen Medaille sind, die beide zur Errichtung der Neuen Weltordnung beitragen....

ALLE SOZIALEN INSTITUTIONEN SIND DISKREDITIERT WORDEN

Die Korruption der Autorität ist so groß, dass es – zumindest aus menschlicher Sicht – sehr schwierig ist, einen friedlichen Ausweg vorzuschlagen.

Im Laufe der Geschichte sind totalitäre Regime mit Gewalt gestürzt worden.

Es ist schwer vorstellbar, dass die in den letzten Monaten errichtete Gesundheitsdiktatur anders bekämpft werden kann, da alle staatlichen Gewalten, alle Informationsmittel, alle internationalen öffentlichen und privaten Institutionen, alle Wirtschafts- und Finanzmächte in dieses Verbrechen verwickelt sind.

Angesichts dieses düsteren Szenarios von Korruption und Interessenkonflikten ist es unabdingbar, dass sich all jene, die sich dem globalistischen Plan nicht unterwerfen, in einer kompakten und geschlossenen Front zusammenschließen, um ihre natürlichen und religiösen Rechte, ihre eigene Gesundheit und die ihrer Angehörigen, ihre Freiheit und ihre Güter zu verteidigen. Wo die Autorität ihre Pflichten nicht erfüllt und sogar den Zweck verrät, für den sie geschaffen wurde, ist Ungehorsam nicht nur rechtmäßig, sondern sogar Pflicht: gewaltloser Ungehorsam, zumindest im Moment, aber entschlossen und mutig.

Ungehorsam gegenüber den illegitimen und tyrannischen Diktaten der kirchlichen Autorität, wo immer sie sich als Komplizin des höllischen Plans der Neuen Weltordnung erweist.

SCHLUSSFOLGERUNG

Gestatten Sie mir, diese Überlegungen mit einem kurzen geistlichen Gedanken abzuschließen.

Alles, was wir über die globale Verschwörung, die sich derzeit entfaltet, wissen, entdecken und verstehen, zeigt uns eine ungeheure Realität, die gleichzeitig scharf und klar definiert ist: Es gibt zwei Seiten, die Seite Gottes und die Seite Satans, die Seite der Kinder des Lichts und die Seite der Kinder der Finsternis.

Wo Christus regiert, herrschen Frieden, Harmonie und Gerechtigkeit; wo Christus nicht regiert, ist Satan ein Tyrann. ...<https://www.henrymakow.com/2021/09/vigano-no-compromise-with-satanism.html>

<https://nichtohneuns-freiburg.de/world-economic-forum-friert-alle-beziehungen-zu-russland-ein/>

17.03.22 Von Waldo Holz* **World Economic Forum friert „alle Beziehungen“ zu Russland ein**
By [admin](#) In [Mitmachen](#), [Politik](#) Im Oktober 2021 verkündete das Weltwirtschaftsforum noch sehr stolz, dass Russland nun dem „Zentrum für die vierte industrielle Revolution“ beigetreten sei. Dem Land käme dabei eine führende Rolle zu. Diese Woche gab das WEF aber bekannt, alle Beziehungen zu den russischen Entscheidungsträgern eingefroren zu haben. Anfang 2021 warnte Putin in Davos vor einer Eskalation und einem Krieg „aller gegen alle“.

Das Weltwirtschaftsforum (WEF) gab diese Woche bekannt, „alle Beziehungen“ zur russischen Regierung und zu Präsident Wladimir Putin eingefroren zu haben. Der Grund sei die Invasion in die Ukraine.

Bisher enge Beziehungen mit Russland

„Wir arbeiten mit keiner sanktionierten Person zusammen und haben alle Beziehungen zu russischen Einrichtungen eingefroren“, sagte Amanda Russo, eine Sprecherin der Davos-Gruppe diese Woche.

Das von Klaus Schwab geleitete Weltwirtschaftsforum hatte in der Vergangenheit enge Beziehungen zu Russland unterhalten und Putin sprach in den vergangenen Jahren mehrmals vor dem Forum in Davos. Während eines virtuellen Treffens des Weltwirtschaftsforums Anfang 2021, inmitten der COVID-19-Pandemie, warnte Putin vor einem Krieg „aller gegen alle“.

„Die Coronavirus-Pandemie ist zu einer großen Herausforderung für die Menschheit geworden, und sie hat strukturelle Veränderungen beschleunigt, deren Voraussetzungen bereits gegeben waren“, sagte das russische Staatsoberhaupt im Januar 2021. „Wir haben allen Grund zu der Annahme, dass sich die Spannungen noch weiter verschärfen könnten“, so Putin weiter.

Schwab bedankte sich damals bei Putin für die langjähriger Teilnahme Russlands am Forum.

Russland und Ukraine Pioniere

Auch die ukrainische Regierung hat engste Verbindungen zum WEF. [Der Minister für digitale Transformation versucht die Ukraine zum Pionier in Sache digitaler Identität zu machen.](#)

Aber auch Russland ist ein Pionier der „Industrie 4.0“, war Vorreiter beim Sammeln biometrischer Daten seiner Bürger etwa. [Erst im Oktober 2021 gab das WEF bekannt, dass Russland dem „Zentrum für die vierte industrielle Revolution Netzwerk“ beigetreten sei.](#) Das Zentrum koordiniert „public-private Partnership“, Vorstöße bei der Künstlichen Intelligenz, dem Internet der Dinge, und bietet „Richtlinien“ und „Rahmen“ für die digitale Revolution an. Das WEF gab im Oktober an, dass Russland „eine führende Rolle“ in dieser Revolution spielen werde.

„Rasche technologische Entdeckungen bringen unsere wirtschaftlichen und sozialen Systeme durcheinander. Um diesen Wandel zu bewältigen, bedarf es koordinierter, wirkungsorientierter Maßnahmen“, sagte Børge Brende, Präsident des Weltwirtschaftsforums, damals. „Das neue Zentrum für die vierte industrielle Revolution in Moskau wird ein wichtiger Teil des globalen Netzwerks des Forums sein. Es ist wichtig, dass wir über Grenzen hinweg zusammenarbeiten, um eine Zukunft zu gestalten, die niemanden zurücklässt.“

„Heute baut Russland die digitale Wirtschaft in der Industrie, im sozialen Bereich und in der öffentlichen Verwaltung aktiv aus“, erklärte sich vor wenigen Monaten Dmitri Tschernyschenko, stellvertretender Ministerpräsident der Russischen Föderation. „Wir sind Zeugen einer bahnbrechenden Entwicklung, die es so noch nie gegeben hat. Das Hauptziel des Zentrums für die vierte industrielle Revolution in Moskau besteht darin, das Bewusstsein für die Rolle Russlands als Teil der globalen Expertengemeinschaft zu stärken. Dies ist eine Gelegenheit, die Erfahrungen und das Fachwissen des Weltwirtschaftsforums und seiner Partner auf der ganzen Welt zu teilen.“

Nun dürfte die Zusammenarbeit auf Eis gelegt worden sein.

WEF als mächtige Lobby

Die Entwicklung kommt, nachdem die Vereinigten Staaten, die Europäische Union, Kanada und mehrere andere Länder Sanktionen gegen den russischen Bankensektor, russische Oligarchen und Putin selbst verhängt haben. Eine Reihe von Unternehmen mit Sitz im Westen erklärten ebenfalls, dass sie unter Hinweis auf den Konflikt keine Geschäfte mehr im Land tätigen werden. McDonalds beispielsweise, die Wirkung auf den Arbeitsmarkt will Russland nun durch Verstaatlichungen abfedern.

Das WEF steht im Zentrum der Agenda für digitale Identität. Dabei baut man auf ein Netz [„Young Global Leaders“](#). Der „Great Reset“, das gleichnamige Buch kommt vom Gründer Klaus Schwab aus dem Frühjahr 2020, solle die Welt besser, inklusiver, gerechter machen. Die Vorstellungen sollen technokratisch umgesetzt werden. Digitale Identität ist für die vierte industrielle Revolution Kernpunkt.

Eine „Verschwörung“ ist das WEF keinesfalls, eher das Gegenteil. Die mächtigste private Lobbyorganisation der Welt kommuniziert ihre Pläne sehr transparent. Quelle: [TKP.at](https://tkp.at)

—> <https://tkp.at/2022/02/28/in-kanada-zerbroeselt-der-plan-fuer-digitale-identitaet-trudeau-ging-zu-weit/> 28.02.22 von [Waldo Holz](#) - Politik - **In Kanada zerbröselte der Plan für digitale Identität**

Trudeau ging zu weit - Justin Trudeau hat vor einigen Tagen den Notstand in Kanada aufgehoben. Völlig überraschend. Dahinter steckt offenbar pure Panik. Mit dem Einfrieren der Bankkonten leistete sich Trudeau einen verheerenden Fehler: Ganz Kanada weiß jetzt, dass die impfbasierte digitale Identität in die Dystopie führt. Das Vertrauen in die Banken ist erschüttert und kann nicht so schnell zurückgeholt werden. Der berühmte Geist ist aus der Flasche.

Justin Trudeau, der kanadische Premierminister, dürfte mit dem Zugriff auf die Bankkonten von Demonstranten nicht nur das kanadische Finanzsystem in die Krise gestoßen haben. Die gesamte Agenda der digitalen Identität scheint in Gefahr.

Trudeau ging zu weit - Mittlerweile gab die kanadische Regierung bekannt, dass die 200 eingefrorenen Konten wieder zugänglich sind. Doch dahinter steckt offenbar weit mehr, [wie ein Artikel von „Global Resarch“ vermutet](#).

Mit der Entscheidung des kanadischen Premierministers Justin Trudeau, auf die Konten von Mitgliedern der Freiheitsbewegung zuzugreifen und diese einzufrieren, erreichte die Covid-Politik eine neue und beispiellose Eskalationsstufe. Doch offenbar sabotierte das Trudeau-Regime damit versehentlich die Pläne des Weltwirtschaftsforums (WEF) und der „Canadian Bankers Association“ (CBA) zur Schaffung einer digitalen Identität.

Die CBA hatte schon Jahre vor Covid die digitale Identität beworben. Empfohlen sei das Projekt vom WEF, denn Banken würden „höchstes Vertrauen“ genießen ...

<https://nichtohneuns-freiburg.de/europaeischer-gerichtshof-fuer-menschenrechte-schweiz-wegen-demoverboten-verurteilt/> Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte Schweiz wegen Demoverboten verurteilt By [admin](#) In [Mitmachen](#), [News](#), [Politik](#) Posted März 17, 2022

Corona-Pandemie Die Gewerkschaft Communauté Genevoise d'Action Syndicale (CGAS) hat vor dem Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte (EGMR) Recht erhalten.

Das Gericht ist der Ansicht, dass das wegen der Covid-19-Pandemie verhängte Demonstrationsverbot gegen die Versammlungs- und Vereinigungsfreiheit verstossen hat.

Laut dem Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte EGMR ist die Schweiz im Frühjahr des ersten Pandemiejahres 2020 zu weit gegangen mit dem Verbot von öffentlichen Kundgebungen.

Die Strassburger Richter rügen in ihrem heute publizierten Urteil insbesondere, dass die Entscheidung der Regierung nicht von Gerichten auf ihre Verhältnismässigkeit überprüft worden sei.

Die CGAS hatte am 26. Mai 2020 Klage beim EGMR eingereicht, nachdem sie ihre Demonstration zum 1. Mai hatte absagen müssen.

Die Kundgebungen, die vom Bundesrat auf der Grundlage der Verordnung 2 Covid verboten worden waren, wurden am 20. Juni 2020 unter der Bedingung der Maskenpflicht wieder erlaubt.

Im gestern verkündeten Urteil stellt der Gerichtshof fest, dass das ab dem 16. März 2020 verhängte Demonstrationsverbot nicht in einem angemessenen Verhältnis zu den verfolgten Zielen stand – insbesondere aufgrund seiner Dauer und der Strenge der vorgesehenen Sanktionen.

Die Schweiz ging zu weit

Europas oberstes Menschenrechtsgericht teilt nun diese Kritik, wenngleich nicht vollumfänglich – und auch nicht einstimmig.

Das Urteil fiel lediglich mit vier zu drei Stimmen. Die Strassburger Richter anerkennen, dass die restriktiven Vorschriften zweifelsfrei der Corona-Bekämpfung dienen.

Einschränkungen des Demonstrationsrechts seien in einer solchen Situation zulässig, zumal die Pandemiegefahr beträchtlich war und man damals noch wenig über die Risiken wusste. Der EGMR billigt in einer solchen Gefahrensituation der Regierung einigen Ermessens- und Handlungsspielraum zu.

Er gelangt aber zum Schluss, der Bundesrat habe diesen Spielraum zu weitgehend genutzt.

Zumal die in Artikel 11 der Europäischen Menschenrechtskonvention verbrieft Versammlungs- und Vereinigungsfreiheit ein ganz zentrales Gut in einer Demokratie sei.

Konkret beanstanden die Richter, es hätte eine gerichtliche Überprüfung der Bundesratsvorschriften gebraucht, notabene durch das Bundesgericht. Und die Strafandrohungen seien zu hart gewesen.

Zu widerhandlungen gegen das Demonstrationsverbot hätten mit Haft bis zu drei Jahren geahndet werden können.

Dazu kommt: Während Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weiter auch in Grossunternehmen zur Arbeit gehen konnten, sofern dort entsprechende Hygiene- und Distanzvorschriften galten, habe man diese Möglichkeit den Organisatoren von Kundgebungen nicht eingeräumt.

Dies obschon sich auch bei politischen Versammlungen solche Vorschriften grundsätzlich erfüllen ließen.

Urteil von höchster Instanz

Bereits zum Zeitpunkt des Verbots öffentlicher Kundgebungen gab es in der Schweiz – und in anderen Ländern, wo vergleichbare Einschränkungen galten – heftige Debatten darüber.

Mit dem Urteil des EGMR liegt nun ein Urteil von höchster Instanz vor. Es besagt: Einschränkungen der Versammlungsfreiheit sind möglich, aber eben nicht nach Belieben einer Regierung. Quelle: EGMR

<https://nichtohneuns-freiburg.de/krieg-in-der-ukraine-teil-des-great-reset-plans/> **Krieg in der Ukraine – Teil des Great-Reset-Plans?** By [admin](#) In [Mitmachen](#), [News](#), [Politik](#), [Recht](#) Posted März 16, 2022

Willkommen in der zweiten Phase des Great Reset: Krieg.

- Während die Pandemie die Welt an Lockdowns gewöhnte
- die Akzeptanz experimenteller Medikamente normalisierte
- durch die Dezimierung von mittelständischen Unternehmen den größten Vermögenstransfer an Konzerne auslöste
- und das Muskelgedächtnis der Arbeitskräfte in Vorbereitung auf eine kybernetische Zukunft anpasste
- war ein zusätzlicher Vektor erforderlich, um den wirtschaftlichen Zusammenbruch zu beschleunigen, bevor die Nationen ein „Build Back Better“ durchführen können.

Im Folgenden stelle ich mehrere Möglichkeiten vor, wie der aktuelle Konflikt zwischen Russland und der Ukraine der nächste Katalysator für die Great Reset-Agenda des Weltwirtschaftsforums ist, die durch ein zusammenhängendes Netz globaler Akteure und ein diffuses Netzwerk öffentlich-privater Partnerschaften unterstützt wird.

1. Der Krieg zwischen Russland und der Ukraine führt bereits zu einer beispiellosen Störung der globalen Lieferketten, verschärft die Treibstoffknappheit und führt zu einer chronischen Inflation.

Während sich die geopolitischen Spannungen zu einem langwierigen Konflikt zwischen der NATO und der Achse China-Russland ausweiten, könnte eine zweite Schrumpfung die Wirtschaft in eine Stagflation stürzen.

In den kommenden Jahren wird die Kombination aus geringem Wachstum und galoppierender Inflation eine globale wirtschaftliche Unterschicht in Kleinstarbeitsverträge und Niedriglohnjobs in eine entstehende digitale Arbeitswelt zwingen.

Eine weitere Rezession wird den globalen Ressourcendurst verschärfen, den Spielraum für die Selbstversorgung einengen und die Abhängigkeit von staatlichen Subventionen deutlich erhöhen.

Da sich die Verarmung eines beträchtlichen Teils der weltweiten Erwerbstätigen am Horizont abzeichnet, könnte dies durchaus ein Vorspiel für die Einführung eines universellen Grundeinkommens sein, das zu einer stark schichtorientierten Neo-Feudalwirtschaft führt.

Die ominöse Vorhersage des Weltwirtschaftsforums, dass wir bis 2030 „nichts besitzen und glücklich sein“ werden, scheint sich daher mit erschreckender Geschwindigkeit zu erfüllen.

2. Die wirtschaftlichen Folgen des Krieges werden zu einer dramatischen Verringerung der weltweiten Erwerbsbevölkerung führen.

...

[https://home.1und1.de/magazine/politik/russland-krieg-ukraine/china-haelt-putin-krieg-](https://home.1und1.de/magazine/politik/russland-krieg-ukraine/china-haelt-putin-krieg-vorteil-36721944)

[vorteil-36721944](https://home.1und1.de/magazine/politik/russland-krieg-ukraine/china-haelt-putin-krieg-vorteil-36721944) 25.03.22 **China hält zu Putin: Sie wollen den Krieg zu ihrem Vorteil nutzen**

Eine Kolumne von [Wolfram Weimer](#) - China stärkt Russland mitten im Aggressionskrieg den Rücken.

Die Freundschaft stehe "felsfest". Peking will den Krieg eiskalt nutzen, um wirtschaftlich wie politisch Kapital daraus zu schlagen und den Westen zu schwächen. Schließlich hat China ganz eigene Aggressionsinteressen - vor allem in Hongkong und Taiwan.

[Wladimir Putin](#) will auf den G20-Gipfel. Das 17. Gipfeltreffen der Regierungschefs soll vom 15. bis zum 16. November 2022 auf der indonesischen Insel Bali stattfinden. Mitten im brutalen Aggressionskrieg gegen die [Ukraine](#) lässt der russische Präsident nun ankündigen, dass er dabei sein wolle. Das gilt unter westlichen Staaten allerdings als undenkbar.

Der als Kriegsverbrecher titulierte russische Präsident dürfte sich kaum zum Gruppenfoto auf Bali zwischen [Joe Biden](#) und [Olaf Scholz](#) aufstellen können. Auf Vorschlag Polens hat nun auch [der amerikanische Präsident offiziell den Ausschluss Putins vom Gipfel gefordert](#). Doch nun bekommt Putin Schützenhilfe aus Peking. [China](#) spricht sich eilends dagegen aus, [Russland](#) aus der Gruppe der 20 größten Industrie- und Schwellenländer auszuschließen. Der Sprecher des chinesischen Außenministeriums, Wang Weibin, erklärt: "Russland ist ein wichtiges Mitglied und kein Mitglied hat das Recht, ein anderes Land auszuschließen."

China hält demonstrativ zu ihrem Bündnis mit Russland

Die Solidarität Chinas in der Gipfelfrage ist symptomatisch. Schon bei der Abstimmung der UN-Vollversammlung zur Verurteilung Russlands hat sich China demonstrativ enthalten. Der chinesische Staatschef Xi Jinping nannte Putin jüngst sogar seinen "besten und engsten Freund". China stellt sich trotz der brutalen Invasion in der Ukraine demonstrativ an die Seite Putins. Außenminister Wang Yi erklärt: [Die Freundschaft zu Russland sei "felsenfest"](#), das Verhältnis der beiden Länder sei eine der "wichtigsten bilateralen Beziehungen in der Welt". Wang Yi warnt: Es dürfe "kein Öl ins Feuer" gegossen werden.

Auf der Pressekonferenz aus Anlass der Jahrestagung des chinesischen Volkskongresses betont Wang sogar: "Egal, wie tückisch der internationale Sturm ist, China und Russland werden ihre strategische Entschlossenheit aufrechterhalten und die umfassende kooperative Partnerschaft in der neuen Ära vorantreiben." Die Zusammenarbeit beider Länder trage "zu Frieden, Stabilität und Entwicklung in der Welt bei." In den staatlich kontrollierten Medien Chinas wird die Sprachregelung Putins von einer "Militäroperation" übernommen. Das Wort "Invasion" ist nicht erlaubt.

Der Schulterchluss ausgerechnet im Moment des russischen Kriegsfurors wird unter westlichen Diplomaten mit großer Sorge registriert. In Asien beschreiben Analysten die neue globale Allianz zwischen China und Russland seit einigen Monaten bereits als "Dragon-Bear"-Bündnis. Die größte Zeitung Singapurs "[Straits Times](#)" leitartikelte schon im vergangenen Sommer, dass der "Drachens-Bär" eine machtpolitische Achse der Zukunft sein könnte. Erste gemeinsame Militärmanöver in Ningxia galten als Vorzeichen der neuen Freundschaft. Die beiden Länder betonen plötzlich regelmäßig ihre 4.000 Kilometer lange gemeinsame Grenze.

Diese Kolumne stellt die Sicht des Autors dar. [Hier finden Sie Informationen dazu](#), wie wir mit Meinungen in Texten umgehen.

[Kommentar zum Russland-Ukraine-Krieg: Die Mainstream Medien vermitteln uns mit bedrückenden Bildern die Gräueltaten des Krieges in der Ukraine, mit der Botschaft Russland, nein Putin hätte ohne Grund ein anderes Land überfallen und wir, die Nato liefern Waffen von den Guten für die Guten. Ja, Krieg ist schlimm, für die Menschen. Aber so einfach ist das nicht, weder sind Nato und die ukrainische Regierung weiße Ritter, noch sind Putin / Russland Teufel, und auch nicht umgekehrt. Den Boden bereitet für den völkerrechtswidrigen Angriffskrieg Russlands, um es klar zu benennen, hat die Nato mit ihrer Osterweiterung, der ungestillten \(kapitalistischen\) Gier nach Macht und Geld und der Ablehnung / Arroganz Russland mit seinen Anliegen einzubinden. Dazu kommt, dass die USA schon seit ca. 100 Jahren eine stabile Achse Deutschland-Russland aus eigenen Machtinteressen verhindern und die „Demokratiebewegung“ in der orangenen Revolution einen demokratisch gewählten Präsidenten aus dem Amt geputscht haben - woher kam in dem armen Land schon der viele orange Stoff, wenn das Ausland, einschl. der CIA nicht beteiligt war? Und die derzeitige Regierung, beinhaltend Ukrainische Nationalisten diskriminierte die große russische Minderheit mannigfaltig, wie meine Eltern seinerzeit im Gespräch mit Menschen dort erfuhren. Dies alles ist meine Meinung, faktenbasiert, ohne dass ich den Anspruch habe, dies sei die reine Wahrheit.](#)

s. auch <https://web.de/magazine/politik/zeitenwende-spd-folgt-kurs-olaf-scholz-36720072> 25.03.22

<https://nichtohneuns-freiburg.de/who-mitarbeiterin-astrid-stuckelberger-die-pandemie-der-luegen/>

<https://nichtohneuns-freiburg.de/deutschland-und-die-neue-buecherverbrennung/> 26.03.22 ... Die

Frankfurter Buchmesse [kündigte](#) den staatlichen russischen Institutionen, die für den russischen Nationalstand auf der Messe verantwortlich sind. Vor dem Hintergrund des völkerrechtswidrigen Krieges halte man jede Zusammenarbeit für ausgeschlossen. ...

<https://web.de/magazine/politik/russland-krieg-ukraine/russlands-krieg-ukraine-droht-naechste-lebensmittel-deutschland-knapp-36724706> Video 26.03.22 - [Honig](#) - haben wir doch in Deutschland ...

<https://www.finanzen.net/nachricht/aktien/biontech-mit-10-milliarden-euro-nettogewinn-aktienrueckkauf-11191242> 30.03.22 Der Corona-Impfstoffhersteller Biontech ([BioNTech \(ADRs\)](#)) hat im vergangenen Jahr einen Nettogewinn von rund 10,3 Milliarden Euro erwirtschaftet. Der Umsatz lag bei knapp 19,0 Milliarden Euro ... Sonderdividende von 2 Euro pro Aktie ausschütten ...

<https://www.tagesanzeiger.ch/pfizer-waelzt-risiken-auf-kaeuer-ab-grosse-unterschiede-bei-preisen-567658377087> 02.08.21 von Martin Suter - **Geheimverträge für Impfstofflieferung - Pfizer wälzt Risiken auf Käufer ab, grosse Unterschiede bei Preisen** - Der US-Pharmagigant sichert seine Rekordprofite aus dem Impfstoffverkauf mit einseitigen Verträgen, wie öffentlich gewordene Dokumente belegen.

<https://www.infosperber.ch/wirtschaft/konzerne/impfstoffe-knebelvertraege-sollten-10-jahre-geheim-bleiben/> 08.08.21 von [Urs P. Gasche](#) - **Impfstoffe: Knebelverträge sollten 10 Jahre geheim bleiben** Null Haftung für Schäden. Staaten / Westliche Regierungen müssen sogar Anwalts- und Gerichtskosten der Konzerne übernehmen. Hier geleakte Originalauszüge. ...

<https://nichtohneuns-freiburg.de/in-einem-monat-69-sportler-tot-oder-zusammengebrochen/>

https://de.m.wikipedia.org/wiki/Signa_Holding - ein weiteres Beispiel von einer Person, die sich auf einmal eine Imperium aus dem Nichts aufbaut / zusammenkauft, s. Tabelle Mitte, Karstadt, KaDeWe ... Globus ... Sportscheck ..., offensichtlich mit dem schmutzigen Geld anderer ...vgl. auch Asklepios, Amazon ...

Videos:

26.03.21 Katar statt Russland? Über grüne Scheinheiligkeit und die katastrophalen Folgen eines Gas-Embargos 20min51 - **Klasse!!!**

Mit jedem Tag, in dem Bomben fallen und Menschen in der Ukraine sterben, wird die Forderung lauter, man möge doch kein Gas und Öl mehr in Russland kaufen. Doch was würde das sofort oder auch mittelfristig eigentlich bedeuten? Müssen wir im nächsten Winter "frieren für die Freiheit", wie es der ehemalige

Bundespräsident Gauck empfohlen hat? Ließe sich die russische Kriegsmaschine damit überhaupt stoppen? Haben Wirtschaftssanktionen jemals zum Erfolg geführt oder nur das Elend der Bevölkerung vermehrt? Die Folgen eines Gas- und Öl-Boykotts wären vor allem für die deutsche Industrie und die Verbraucher katastrophal, denn die Produktion müsste in vielen energieintensiven Betrieben gestoppt werden. Doch sind die lupenreinen Diktaturen am Golf, bei denen Wirtschaftsminister Habeck gerade stattdessen um Energielieferungen wirbt, wirklich sympathischer? Und was machen wir, wenn die USA ihren nächsten völkerrechtswidrigen Krieg beginnt? Stoppen wir dann auch unseren Handel mit den Vereinigten Staaten? Um diese Fragen und die Doppelmoral des Westens in der Energiepolitik geht es in meinem Video der Woche: **Quellen:** Tagesschau: „EU-Plan bis Ende 2022 Zwei Drittel weniger russisches Gas“: <https://bit.ly/3lBwH02> Tagesspiegel: "Gas nur noch gegen Rubel – so trickst Putin den Westen aus": <https://bit.ly/3DcKysK> BILD: "Der Bittsteller von Katar": <https://bit.ly/358RwCp> ...

<https://youtube.com/watch?v=h4cl6BVlgzY&feature=share> 26.03.22 **"Studenten stehen auf": Massive Ausgrenzung von Ungeimpften an deutschen Universitäten** - 26min16 - man höre auch ab 12min „Flinta“

<https://www.youtube.com/watch?v=4s3e2q-XIVs>
[#wirtschafttv](#) [#rolandtichy](#) [#energiewende](#) Roland Tichy: Der Staat verdient an unserer Not! 12min31

[wirtschaft tv](#) - Ist die Energiewende in Deutschland gescheitert? Roland Tichy bejaht das. Im wirtschaft tv Börsentalk erörtert der Publizist mit unserem wirtschaft tv Börsenkorrespondenten Mick Knauff die Auswirkungen des Ukraine-Krieges, die Abhängigkeit Deutschlands von russischem Gas und warum er die aktuelle Mehrwertsteuer auf Benzin für »eine Schweinerei« hält. Ein Gespräch über die Energiepolitik und mögliche Alternativen.
Moderation: Börsenkorrespondent Mick Knauff

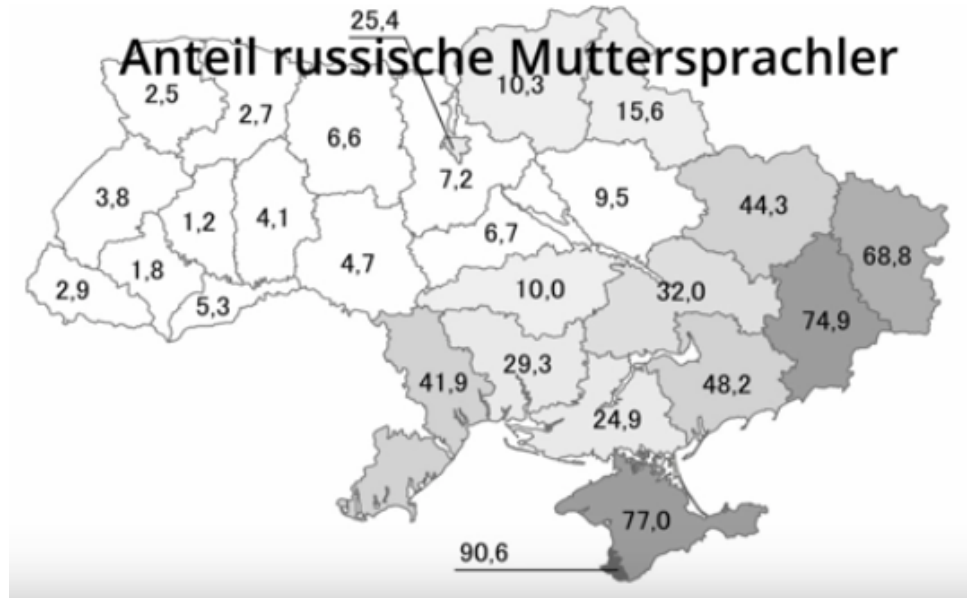


<https://www.anonymousnews.org/videos/us-krieg-in-europa-george-friedman-stratfor/> 08.03.22 **Videos**

- **US-Krieg in Europa: Think-Tank-Chef redet Klartext**

Mit der Wahrheit lügt es sich bekanntlich am Besten: Amerikas mächtigster Think Tank verkündete bereits vor geraumer die Strategie für einen US-geführten Krieg in Europa. Das Ziel der US-Außenpolitik sei es, eine Annäherung zwischen Deutschland und Russland und damit eine europäische Supermacht zu verhindern. Diese Absicht bestimme auch den [Konflikt um die Ukraine](#), sagt der George Friedman. Der

amerikanische Politikwissenschaftler ist Chef der von ihm 1996 gegründeten Denkfabrik Stratfor, die in den USA den Spitznamen „Schatten-CIA“ trägt. Nach Angaben des kanadischen Informationsdienstes Global Research berät er rund 4.000 Kunden, darunter staatliche Institutionen, Firmen und Privatpersonen. Im Jahr 2012 [veröffentlichte](#) Wikileaks eine Vielzahl an E-Mails von Stratfor. Aus denen geht hervor, dass viele der Aktivitäten Spionage und Subversion sind.



In den westlichen Medien wird viel über den russischen Präsidenten Putin geschrieben. Aber Putin kommt praktisch nie selbst zu Wort und wenn doch, dann stark verkürzt. Man kann Putin mögen oder auch nicht, aber man sollte wissen, was Putin selbst zu den drängendsten Fragen unserer Zeit sagt, um die Entscheidung darüber treffen zu können. Machen Sie sich selbst ein ungefiltertes Bild von dem, wofür Präsident Vladimir Putin steht!

<https://theplattform.net/de/kanal/infrarot/klare-sicht-ralph-t-niemeyer-legt-die-waffen-nieder> 21.03.22



Klare Sicht: Ralph T. Niemeyer - Legt die Waffen nieder 75min16 [klasse!!](#)

(oder <https://www.youtube.com/watch?v=03uUebkpoYw> oder <https://volldraht.de/video/video/794-klare-sicht-ralph-t-niemeyer-legt-die-waffen-nieder>) Die freie Journalistin Paula P'Cay sprach in "Klare Sicht" mit dem Journalisten, Doku - Filmproduzenten & Publizisten Ralph T. Niemeyer der 16 Jahre mit Sara Wagenknecht verheiratet war, über sein interessantes & sehr bewegtes Leben. Das Gespräch streift einige Themen

<https://theplattform.net/de/kanal/infrarot/die-macht-ueber-die-bilder-ist-kriegsentscheidend> „Die Macht über die Bilder ist kriegsentscheidend“ 20. März 2022 - Infrarot - 12 Min [Odyssey Youtube](#) „Die Medien waren für uns wie Soldaten, die der Öffentlichkeit erklären sollten, warum dieser Krieg so wichtig war“, sagte der NATO-Sprecher Jamie Shea nach dem Kosovo-Krieg, „dem ersten Medien-Krieg“. Wann ist ein Krieg zu erklären und wann zu verurteilen? Wann ist Krieg Töten und Leiden und wann ... [klasse!!](#)

<https://www.mmnews.de/wirtschaft/179259-sanktionen-die-finale-selbstzerstoerung-des-westens>

16.03.22 **Sanktionen: Die finale Selbstzerstörung des Westens - Video** - Welchen Effekt haben Sanktionen? Werden sie Putins Pläne ändern? Was sind die Folgen für das Finanzsystem und den Dollar? Drohen irreparable Schäden, Vertrauensverlust in Bezug auf das vom Westen dominierte Geldsystem? Michael Mross kommentiert - 21min10 - [manche werden schon den Anfang als zu Russland-freundlich sehen ...](#)

<https://www.mmnews.de/wirtschaft/179084-marc-faber-great-reset-aber-anders> 12.03.22 Video **Marc Faber: Great Reset - aber anders** - Ukraine-Krieg und die Folgen der Sanktionen: Marc Faber erwartet ein Erstarren der Großmächte im Osten und sieht Europa als Verlierer. Im Gespräch mit Michael Mross sieht die Börsen-Legende schwarz für Euro und Dollar.



<https://www.youtube.com/watch?v=FJ8iOwXEXxs> **18.03.2022 Epoch Times Interview Prof. Dr. Dr. Haditsch** 1h04 - Alexander Zwieschowski, LL.M., Redakteur der Epoch Times stellt in diesem zweiten Interview erneut zielgerichtet Fragen zum vergangenen, aber auch aktuellen Infektionsgeschehen. Neben Neuigkeiten, die sich aus den bisher drei Teilen der Dokumentation, die auf ServusTV ausgestrahlt wurden, ergeben haben werden auch Fragen zu Mutationen und der Immunisierung gestellt. Die Vollversion dieses Gesprächs wurde dankenswerterweise von Epochtimes zum Upload

auf diesem Kanal zur Verfügung gestellt. Bitte besucht auch die Homepage www.epochtimes.de mit vielen interessanten Artikeln und unterstützt Epoch Times im Rahmen Eurer finanziellen Möglichkeiten - noch nie war unabhängiger und freier Journalismus so wichtig wie heute. Danke MH P.S.: wie immer spiegelt dieses Interview nur meine persönliche Einschätzung wider.

<https://www.youtube.com/watch?v=YmhbmV2sPgM> 25.03.22 Corona-Maßnahmen: „Karl Lauterbach ist Karl der Letzte“ | Gerald Grosz bei Viertel nach Acht 13min39

Abb. aus <https://www.youtube.com/watch?v=IsVP0f6IVA4> 25.03.22 #Ukraine #LaraLogan **Wie die bekannte Journalistin Lara Logan mit der Ukraine-Berichterstattung abrechnet** 19min18



<https://nichtohneuns-freiburg.de/wie-war-dein-tag-folge-3/> **Wie war Dein Tag** – Radio Qfm Folge 3 By [admin](#)In [Mitmachen](#), [News](#), [Podcast](#), [Politik](#) Posted März 16, 2022 Audio-Player 12min

Die neue Talk-Runde auf Radio Qfm. Aktuelle Themen und persönliche Erlebnisse, emotional und humorvoll verpackt auf Radio Qfm.

Clark Kent empfängt Stoertebecker. Der bekannte Segler sucht die Wahrheit.

Was machen die Medien wieder seit 2 Wochen und was können sie besonders gut?

Nein, nicht die sachliche Berichterstattung, das war vielleicht einmal. Nein, auch nicht die journalistische Sorgfalt in der Recherche, das steht nur im Journalisten Kodex.

Sie beeinflussen, sie manipulieren. Ohne „Wenn und Aber“, es wird wieder das Kriegsgeheul

ausgepackt. Und per Zufalls steht genau eine Kamera daneben, wenn etwas schlimmes passiert.

Krieg und Gewalt ist nicht zu rechtfertigen. Von keiner Seite. Aber die Medienberichterstattung darf kritisiert werden.

Wenn die Menschen vereint sind, schlagen sie die Teufel aus der Hölle.

Das soll nicht sein: (sondern) Spaltung, Hetze und Angst.

Trotz allem, wie schauen hinter die Linien. Ihr Radio Qfm.

<https://www.mmnews.de/politik/179424-pandemie-der-luegen> Pandemie der Lügen 19.03.22 mit Video <https://www.youtube.com/MarcFriedrich7> 32min28

Bestseller Autor Marc Friedrich: Wir haben keine Pandemie der Ungeimpften, wir haben eine Pandemie der Lügen und der Inkompetenz. Der Impfstoff macht nicht was uns am Anfang versprochen wurde.

Während alle anderen Länder sich locker machen, die Coronamaßnahmen beenden, die UNO die Maskenpflicht aufhebt und Österreich gar die Impfpflicht aussetzt, zelebriert unsere Regierung den zweijährigen Geburtstag des

Lockdowns genau mit dem Gegenteil: Man hält an den nun immer mehr willkürlich scheinenden



Maßnahmen stoisch fest und entgegen aller Daten, Fakten und Statistiken will man in Deutschland unbedingt eine Impfpflicht durchsetzen. Dabei spricht alles dagegen: Ja, die Fallzahlen steigen aber das sind de facto gute Nachrichten weil dies mit der viel milderen Omikron-Variante passiert und wir endlich die langersehnte Herdenimmunität erreichen.

Eine Überlastung des Gesundheitswesens liegt nicht vor und gab es auch nie. Dazu gleich mehr. Neben Artikel 2 GG der körperlichen Unversehrtheit spricht auch dagegen, dass der Impfstoff in Rekordzeit aus dem Hut gezaubert wurde und dieser so „gut“ getestet wurde, dass man von Anfang an vorzugeben wusste, dass es keine Langzeitschäden gibt, aber nicht wusste, dass man eine Zweit- und sogar Drittimpfung braucht um geschützt zu sein - nur um dann diese Aussage ebenso kleinlaut einzukassieren.

Fakt ist: Der Impfstoff macht nicht was uns am Anfang versprochen wurde und schützt nicht - weder vor Ansteckung, noch vor Weitergabe. Auch das letzte Narrativ, dass man dann wenigstens mit der Impfung vor einem schweren Verlauf geschützt ist, bröckelt gewaltig an Betrachtung dessen, dass immer mehr geboosterte Patienten auf der Intensivstation liegen. Apropos Intensivstation: Hier lag im Übrigen zu keinem Zeitpunkt eine Überlastung oder gar ein Kollaps des Gesundheitswesens vor.

Warum sollte die einzige Studie, die als Grundlage für die Notfallzulassung des Pfizer Impfstoffes gilt, 75 Jahre unter Verschluss gehalten werden? Ich habe dazu ein aufsehenerregendes Enthüllungsvideo auf meinem YouTube Kanal veröffentlicht. Aus dieser Studie geht dann doch hervor, dass es sehr wohl zu Reaktionen und Nebenwirkungen gekommen ist und sogar zu Todesfällen. Von 43000 Probanden hatten etliche Nebenwirkungen registriert und 1223 sind verstorben.

Apropos Pfizer: Wieso wurden zwischen der EU und Pfizer Geheimverträge abgeschlossen, in denen explizit die Wirksamkeit des Impfstoffes sowie die Haftung für Schäden ausgeschlossen wurden? Aber damit ist leider noch nicht Schluss: Im Vertrag verpflichtet sich die EU sich schützend vor den Hersteller zu stellen und alle Schäden und Strafen von ihm abzuwehren. Ich dachte die EU soll uns Bürger schützen und nicht Pharmakonzerne. Warum braucht man solche Verträge bei einem vermeintlich gut erforschten und sicheren Impfstoff? Welche Laien machen solche Verträge? Inwiefern kann man der Politik noch trauen, die an Maskendeals mitverdient hat, die sich Parteitage von Pfizer und Co sponsern hat lassen und die nachweislich mit falschen und manipulierten Zahlen ihre Bürger angelogen hat, um sie mit Angst und Schrecken gefügig zu machen? Mit einer Angststrategie die sogar in einem Papier des Bundesinnenministeriums empfohlen wurde. Eine Politik die es geschafft hat die Gesellschaft so stark zu spalten wie seit Jahrzehnten nicht mehr. eigene Bürger ausgegrenzt, diskreditiert und fast für vogelfrei erklärt hat. Wie vertrauenswürdig ist ein Gesundheitsminister der nachweislich die Unwahrheit spricht?

Sie sehen: Es spricht alles gegen eine Impfpflicht! Wir haben keine Pandemie der Ungeimpften, wir haben eine Pandemie der Lügen und der Inkompetenz.

[Mein Kommentar: Interessant, nur zu monetär / auf Geld fixiert, aber 26min40: Im Wald boten sich mir zwei Wege dar, ich wählte den weniger ausgetretenen, das veränderte mein Leben](#)

<https://www.youtube.com/watch?v=o8aCEmJ9XLw> 15.07.2015 **Die Story: Miese Tour von Scientology | Kontrovers | BR** Bayerischer Rundfunk - Kontrovers im Internet unter: <http://www.br.de/kontrovers> "Sag Nein zu Drogen - sag Ja zum Leben": Unter diesem Motto betreibt ein gleichnamiger Verein nach eigenen Angaben Drogenaufklärung. Wer steckt dahinter? Der Verfassungsschutz warnt: Es handele sich um eine Nebenorganisation von Scientology ... Autorin: Anne Hinder | Doku / Reportage

<https://youtube.com/watch?v=MHB6wKk75N0&feature=share> **Clearwater: Die Stadt der Scientologen | Kontrovers - Die Story | Doku | BR | Scientology | Sekt - 2018**

Bayerischer Rundfunk Clearwater ist ein herrlicher Urlaubsort in Florida. Doch abseits der Strände bietet sich ein merkwürdiges Bild: leere Geschäfte, kaum Passanten, Downtown wirkt wie ausgestorben. Der Grund: Clearwater wird vom Scientology-Konzern kontrolliert. Kontrovers war in der Sektenstadt unterwegs. 19min58

<https://vm.tiktok.com/ZMLuVaGD6/> Vater und Sohn im Zug

ps Dank auch an meine Co-Schreiber*innen